

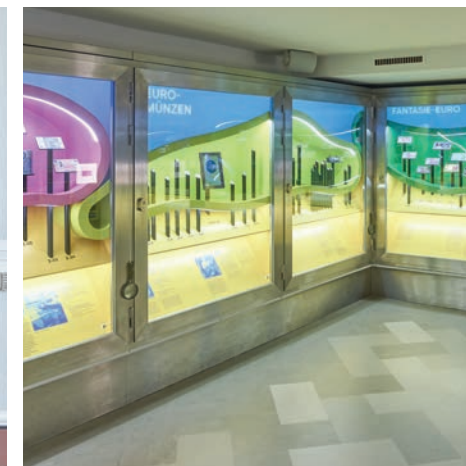
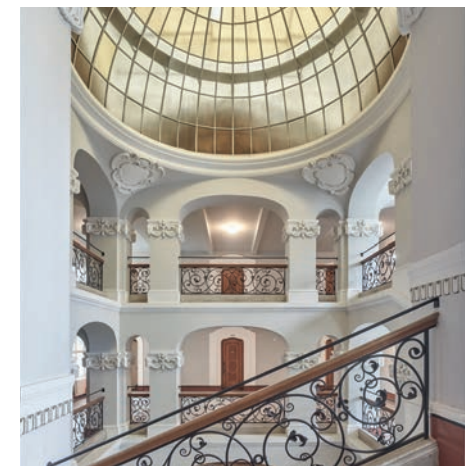
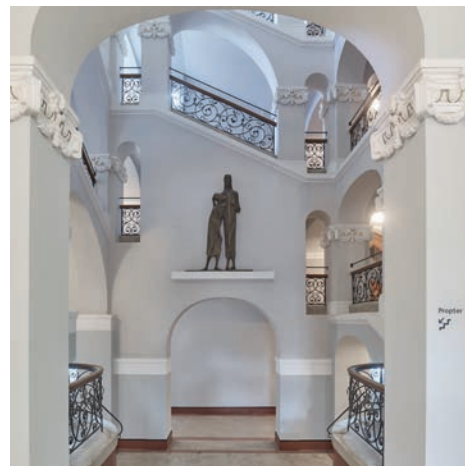


Foto: © Kurt Hörbst

WGA ZT GmbH
 Bloch-Bauer-Promenade 21
 1100 Wien
 Telefon: +43 1 320 35 51 - 0
 Fax: +43 1 320 35 51 - 20
 E-mail: office@wg-a.com
 www.wg-a.com



#WGAZT

WGA Deutschland GmbH
 Wilhelmine-Gemberg-Weg 6
 10179 Berlin
 Telefon: +49 30 24 00 89 7 - 0
 E-mail: deutschland@wg-a.com
 www.wg-a.com



2022

JAHRESBERICHT ANNUAL REPORT

WIR GESTALTEN ARCHITEKTUR

WE DESIGN ARCHITECTURE

INHALT

VORWORT	04
2022 IN ZAHLEN	06
STRUKTURELLE VERÄNDERUNGEN IM UNTERNEHMEN	08
DIGITALE ARCHITEKTUR VON MORGEN	10
NACHHALTIGKEIT IM BAUWESEN	12
MODULARE BAUWEISE: BAUEN MIT BLICK IN DIE ZUKUNFT	16
LEISTBARES WOHNEN FÜR STUDIERENDE	20
WIR GESTALTEN ARCHITEKTUR	22
PROJEKTE 2022	26
OESTERREICHISCHE NATIONALBANK - EURO CASH	28
CANISIANUM, INNSBRUCK	32
ERZHERZOG-KARL-STRASSE 176, 1220 WIEN	36
CUMBERLANDSTRASSE 38, 1140 WIEN	40
CHRISTIAN-BUCHER-GASSE 15-17, 1210 WIEN	44
DRÖPKEWEG 2-12, 12353 BERLIN	48
HOCHWALDWEG 4, 1220 WIEN	52
TU WIEN - DATA VISUALISATION LAB, 1040 WIEN	56
WETTBEWERBE UND VERGABEVERFAHREN	58
HOCHSCHULE KEMPTEN, 87435 KEMPTEN	60
BAFEP 21, 1210 WIEN	62
STEUBENSTRASSE 161-194, 63225 LANGEN	64
HOUSE OF HEALTH, 1100 WIEN	66
ERWEITERUNG DER KLINIK FÜR PSYCHISCHE GESUNDHEIT IN MÜNSTER	68
HAUS DER DIGITALISIERUNG, 8700 LEOBEN	70
EUROPÄISCHES PATENTAMT, 1030 WIEN	72
BÜROHAUS HORN & GÖRWITZ, 14532 KLEINMACHNOW	74
KINDERGARTEN LANZENDORF, 2326 LANZENDORF	76
SCHULERGÄNZUNGSBAUTEN BERLIN	78
UNIVERSITÄT AUGSBURG, 86159 AUGSBURG	80
SÜDSTRASSE, 53879 EUSKIRCHEN	82
DECHANT-IBACH-STRASSE 1-3, 53639 KÖNIGSWINTER	84
BADEARENA KREMS, 3500 KREMS AN DER DONAU	86
GEBÄUDE R5 BIELEFELD, 33615 BIELEFELD	88
BILDUNGSCAMPUS VÖLKLINGEN	89
KOCHSTRASSE 9, 10969 BERLIN	90
MINNEWITSTRASSE 25-27, 81549 MÜNCHEN	91
MACHONSTRASSE 1-7, 12015 BERLIN-MARIENHOF	92
SIEGMUNDS HOF 17, 10555 BERLIN	93
ROTE KASERNE WEST, 14469 POTSDAM	94
ERFOLG IST TEAMSACHE	95
IMPRESSUM	96

INDEX

FOREWORD	05
2022 IN NUMBERS	06
STRUCTURAL CHANGES IN THE COMPANY	09
DIGITAL ARCHITECTURE OF TOMORROW	11
SUSTAINABILITY IN CONSTRUCTION	13
MODULAR DESIGN: BUILDING WITH AN EYE TO THE FUTURE	17
AFFORDABLE HOUSING FOR STUDENTS	21
WE DESIGN ARCHITECTURE	23
PROJETS 2022	26
OESTERREICHISCHE NATIONAL BANK - EURO CASH	28
TSCHURTSCHENTHALERSTRASSE 7, 6020 INNSBRUCK	32
ERZHERZOG-KARL-STRASSE 176, 1220 VIENNA	36
CUMBERLANDSTRASSE 38, 1140 VIENNA	40
CHRISTIAN-BUCHER-GASSE 15-17, 1210 VIENNA	44
DRÖPKEWEG 2-12, 12353 BERLIN	48
HOCHWALDWEG 4, 1220 VIENNA	52
TECHNICAL UNIVERSITY VIENNA - DATA VISUALISATION LAB, 1040 VIENNA	56
COMPETITIONS AND AWARD PROCEDURES	58
UNIVERSITY KEMPTEN, 87435 KEMPTEN	60
BAFEP 21, 1210 VIENNA	62
STEUBENSTRASSE 161-194, 63225 LANGEN	64
HOUSE OF HEALTH, 1100 VIENNA	66
EXPANSION OF THE MENTAL HEALTH CLINIC IN MÜNSTER	68
HOUSE OF DIGITALISATION, 8700 LEOBEN	70
EUROPEAN PATENT OFFICE, 1030 VIENNA	72
OFFICE BUILDING HORN & GÖRWITZ, 14532 KLEINMACHNOW	74
KINDERGARTEN LANZENDORF, 2326 LANZENDORF	76
SUPPLEMENTARY SCHOOL BUILDINGS BERLIN	78
UNIVERSITY OF AUGSBURG, 86159 AUGSBURG	80
SÜDSTRASSE, 53879 EUSKIRCHEN	82
DECHANT-IBACH-STRASSE 1-3, 53639 KÖNIGSWINTER	84
INDOOR SWIMMING POOLS KREMS, 3500 KREMS AN DER DONAU	86
BUILDING R5 BIELEFELD, 33615 BIELEFELD	88
EDUCATIONAL CAMPUS VÖLKLINGEN	89
KOCHSTRASSE 9, 10969 BERLIN	90
MINNEWITSTRASSE 25-27, 81549 MUNICH	91
MACHONSTRASSE 1-7, 12015 BERLIN-MARIENHOF	92
SIEGMUNDS HOF 17, 10555 BERLIN	93
ROTE KASERNE WEST, 14469 POTSDAM	94
SUCCESS IS A TEAM EFFORT	95
IMPRINT	96



JAHRESBERICHT
ANNUAL REPORT

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,



auch das Jahr 2022 war von großen Herausforderungen in unserem Berufs- und Privatleben geprägt. Nach zwei Covid-19-Jahren und den daraus resultierenden Folgen hat sich ergeben, dass Covid-19 zwar noch nicht „verschwunden“, jedoch eine neue, sehr einschneidende Thematik „aufgetaucht“ ist.

Seit Februar 2022 herrscht wieder Krieg in Europa und damit auch einhergehend extremes Leid für die betroffene Bevölkerung der Ukraine. Dieser Umstand hat auch zu großen Turbulenzen auf den internationalen Rohstoffmärkten und Lieferketten geführt. Die Preise sind vorwiegend in Europa und daher auch in Österreich extrem angestiegen. Dies hat zu einer Inflationsentwicklung geführt, welche in Österreich zuletzt vor ca. 70 Jahren gegeben war. Auch die Entwicklung der Zinsen ist beachtlich. Nachdem vor kurzem noch „Negativzinsen“ unser Leben bestimmt haben, ist es in diesem Jahr in sehr kurzer Zeit in die andere Richtung gegangen. Viele von uns, auch ich selbst, haben diese Entwicklung noch vor einem Jahr für unmöglich erachtet, sie ist aber trotzdem Realität geworden.

All diese Umstände haben uns in diesem Jahr auch in unserem Projektgeschäft begleitet. Gerade Projekte im Wohnbau sind auf Grund der resultierenden Baupreisthematik in vielen Bereichen derzeit nicht umsetzbar. Als Unternehmen haben wir schon in diesem Zusammenhang vor längerer Zeit reagiert und haben unsere akquisitorischen Maßnahmen Richtung Infrastrukturprojekte für öffentliche und private AuftraggeberInnen gelenkt. Wir konnten daher auch dieses herausfordernde Jahr positiv abschließen.

Ich möchte mich daher an dieser Stelle bei unseren AuftraggeberInnen, KundInnen, PartnerInnen und unserem Team bedanken. Ohne gemeinsame Arbeit, gegenseitiges Vertrauen und Engagement wäre dies in diesen herausfordernden Zeiten nicht möglich gewesen. Ich freue mich auf weitere gemeinsame, spannende Aufgaben und Projekte im Jahr 2023 und wünsche Ihnen gute Unterhaltung beim Lesen unseres Jahresberichtes 2022.

Ihr
Harald Oissner
Geschäftsführender Gesellschafter WGA ZT GmbH
Geschäftsführer WGA Deutschland GmbH

DEAR READERS,

2022 was also marked by major challenges in our professional and private lives. After two years of Covid-19 and the resulting consequences, it has become apparent that although Covid-19 has not yet “disappeared,” a new, very drastic issue has “appeared.” Since February 2022, there has again been war in Europe, with the people of Ukraine bearing the brunt of the suffering. This situation has also led to major turmoil on international raw material markets and supply chains. Prices have risen dramatically, especially in Europe and therefore also in Austria. This has led to an inflationary trend that was last seen in Austria around 70 years ago. There has also been a noticeable increase in interest rates. Having had recent “negative interest rates” dominating our lives, things have gone in the other direction this year in a very short space of time. I am one of many people who considered this development impossible just a year ago, but even so this has become a reality.

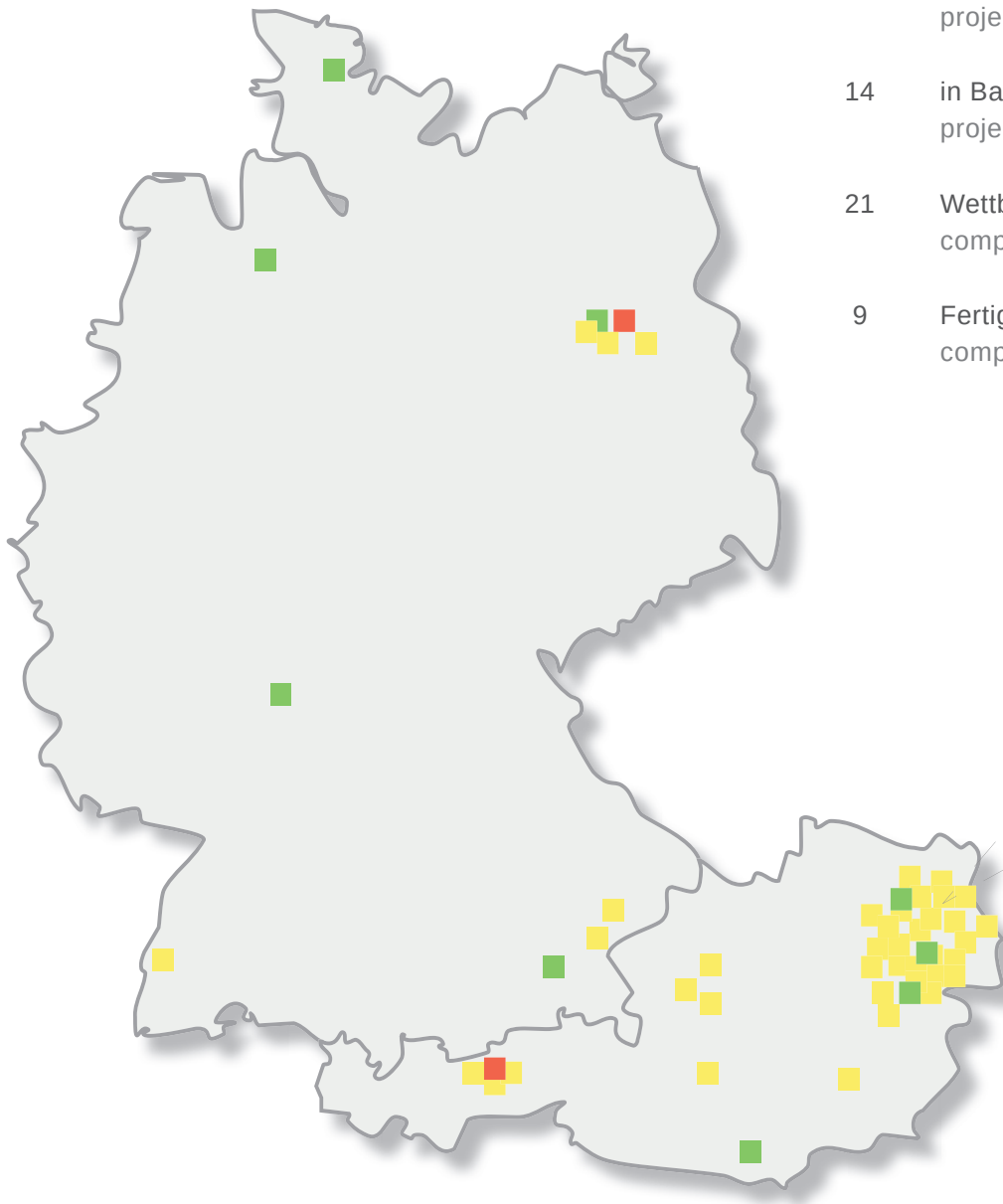
All of these circumstances have also been the backdrop to our project business this year. Residential projects in particular cannot currently be continued in many areas due to the resulting issues with the price of construction. As a company, we reacted to this situation a long time ago and directed our acquisition activities towards infrastructure projects for clients in the public and private sectors. This meant that we were also able to finish this challenging year on a positive note.

I would therefore like to take this opportunity to thank our clients, customers, partners and our team. This would not have been possible in these challenging times without working together in mutual trust and commitment. I am looking forward to joining forces on further exciting tasks and projects in 2023 and hope you enjoy reading our annual report for 2022.

Yours
Harald Oissner
Managing partner WGA ZT GmbH
General manager WGA Deutschland GmbH

2022 IN ZAHLEN

2022 IN NUMBERS

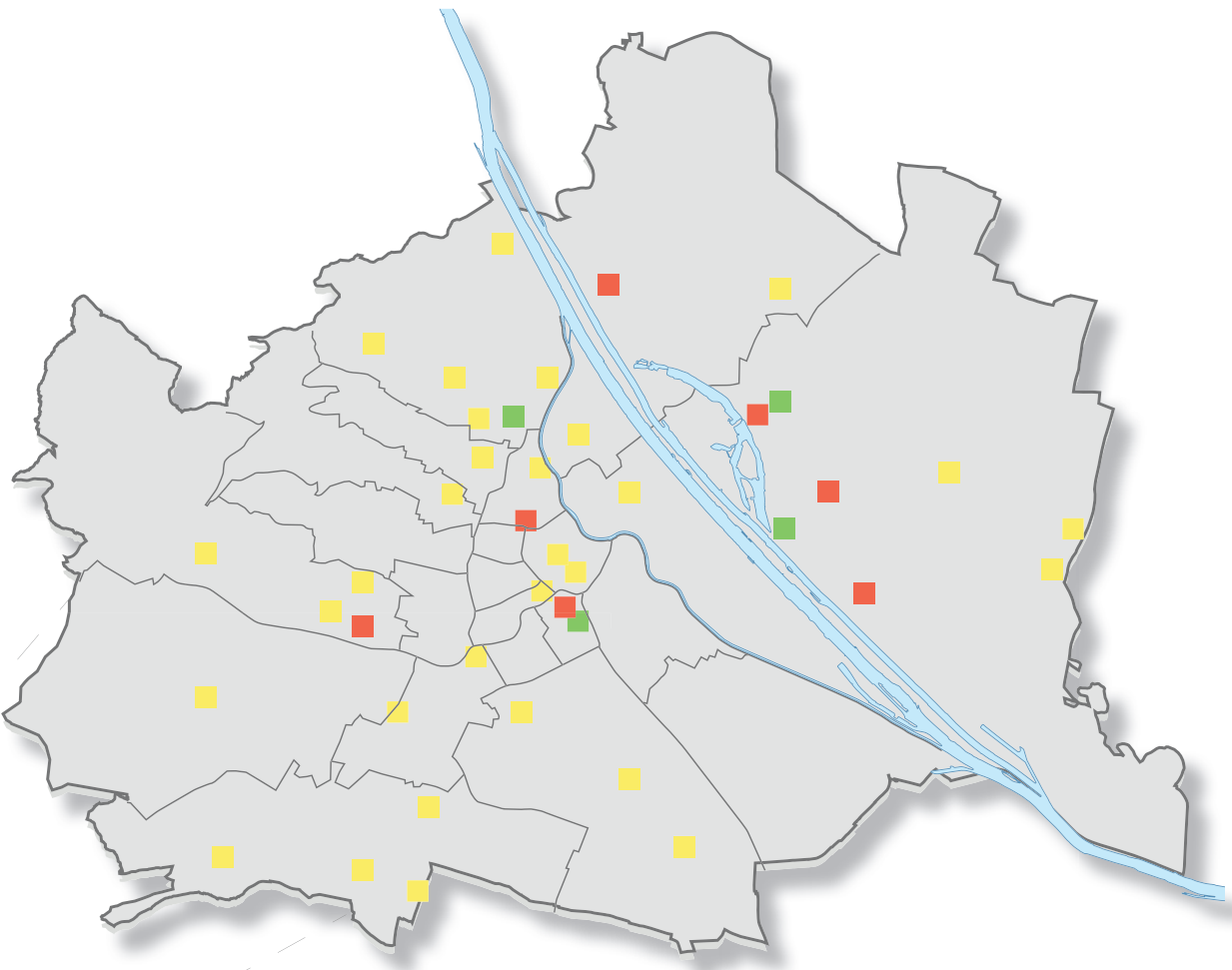


- 74 Projekte in Planung
projects in progress
- 14 in Bau
projects under construction
- 21 Wettbewerbsbeiträge
competition entries
- 9 Fertigstellungen
completed projects

■ Fertiggestellte Projekte
completed projects

■ Projekte in Bau
projects under construction

■ Projekte in Planung
projects in progress



44.659,00 m²	BGF gesamt total gross floor area	230.985,00 m²	BGF gesamt total gross floor area
38.226,00 m²	NGF gesamt total net floor area	247.961,00 m²	NGF gesamt total net floor area
34.206,00 m²	Liegenschaftsfläche property area	73.901,00 m²	Liegenschaftsfläche property area
683	fertiggestellte Wohn- u. Heimeinheiten + Hotelzimmer completed home units, residential facilities and hotel units	1.123	Wohn- u. Heimeinheiten + Hotelzimmer in Bau home units, residential facilities and hotel units under construction
241	fertiggestellte Stellplätze completed car parking spaces	1.686	Stellplätze in Bau car parking spaces under construction

STRUKTURELLE VERÄNDERUNGEN IM UNTERNEHMEN ■

Gleich zu Jahresbeginn gab es einschlägige strukturelle Veränderungen in unserem Unternehmen. Die WGA ZT GmbH erweiterte ihren Führungskreis um eine Geschäftsführerin und einen Geschäftsführer.



Als international tätiges Unternehmen beschäftigt sich die WGA ZT GmbH schon seit mehr als einem halben Jahrhundert mit allen Bereichen der Architektur. Unsere Leistungsschwerpunkte liegen neben den klassischen Tätigkeitsfeldern Architekturplanung und Generalplanung auch in den Bereichen Projektentwicklung, Controlling, Consulting und Baumanagement – sowohl im Neubau als auch in der Revitalisierung denkmalgeschützter Gebäude. Wir begleiten unsere Auftraggeberinnen und Auftraggeber, Partnerinnen und Partner während der gesamten Projektentwicklungs-, Planungs- und Bauphase, sodass sie sich stets auf unsere professionellen Dienstleistungen verlassen können. Die laufende Optimierung unserer Leistung sichert unser Qualitätsmanagement, das seit Jahren nach ISO 9001:2015 zertifiziert ist. Im Laufe der Unternehmensgeschichte kam es immer wieder zu Veränderungen – so auch zum Jahresbeginn 2022. Harald Oissner, der dieses Jahr zwanzig Jahre im Unternehmen

tätig ist und dieses seit zehn Jahren eigenständig führt, hat das Führungsteam verstärkt, um die Weichen für die Zukunft zu stellen. David Krestan, der in den vergangenen Jahren zahlreiche Projekte als Mitarbeiter, Projektleiter und Gruppenleiter erfolgreich betreut hat, wurde geschäftsführender Gesellschafter der WGA ZT GmbH. Die Führungsrolle der WGA Deutschland GmbH, mit Sitz in Berlin, übernahm Vanessa Platzdasch. Aufgrund ihrer fachlichen und persönlichen Fähigkeiten wird sie die weitere Entwicklung in Deutschland als Geschäftsführerin betreuen. Harald Oissner: „Ich bin überzeugt davon, dass Vanessa Platzdasch und David Krestan die in sie gesetzten Erwartungen in den kommenden Jahren erfüllen werden und freue mich auf die gemeinsame Arbeit in veränderter Form. Damit wird sichergestellt, dass die WGA-Gruppe gut aufgestellt und selbstbewusst in die Zukunft gehen kann.“



© WGA ZT GmbH



© WGA ZT GmbH



© WGA ZT GmbH

STRUCTURAL CHANGES IN THE COMPANY

There were some significant structural changes in our company right at the beginning of the year. WGA ZT GmbH is expanding its management team with these additions.

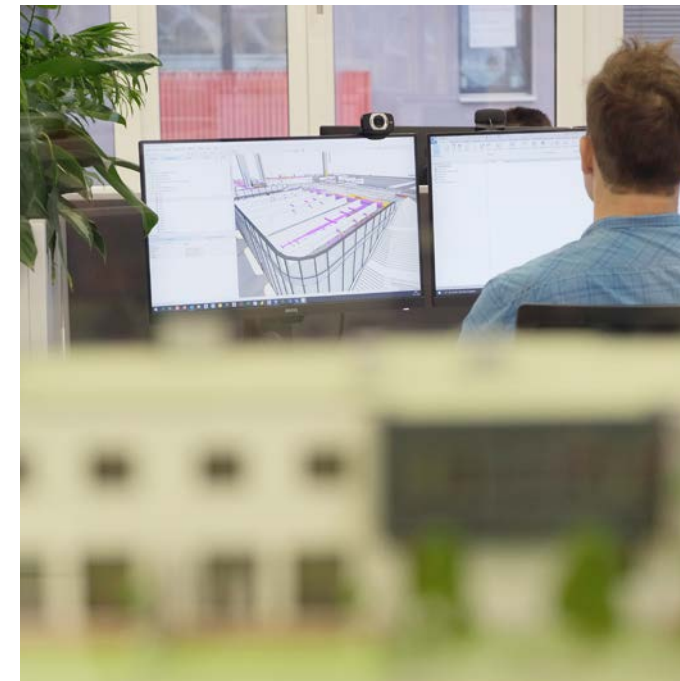
As an company that operates internationally, WGA ZT GmbH has been involved in all areas of architecture for more than a half century. In addition to the classic fields of architectural planning and general planning, our services also focus on project development, controlling, consulting and construction management - both in new construction and in the revitalisation of listed buildings. We support our clients and partners throughout the whole of the project development, planning and construction phase, so that they can always rely on our professional services. The continuous optimisation of our performance is ensured by our quality management system, which has been certified according to ISO 9001:2015 for years. There have always been changes during the company's history, - as there will be at the beginning of 2022. Harald Oissner, who has been with the company for twenty years this year and has managed it independently for about ten years, has strengthened the management team to set the course for the future. David Krestan, who has successfully managed numerous projects as an employee, project manager and group leader in recent years, has become Managing Partner at WGA ZT GmbH. Vanessa Platzdasch took over the management role of WGA Deutschland GmbH, based in Berlin. She will use her professional and personal skills to oversee the further development in Germany as Managing Director. Harald Oissner: "I am convinced that Vanessa Platzdasch and David Krestan will fulfil the expectations placed on them in the next few years and I look forward to working together in a changed form. This will ensure that the WGA Group is well positioned and can move into the future with confidence."

DIGITALE ARCHITEKTUR VON MORGEN ■

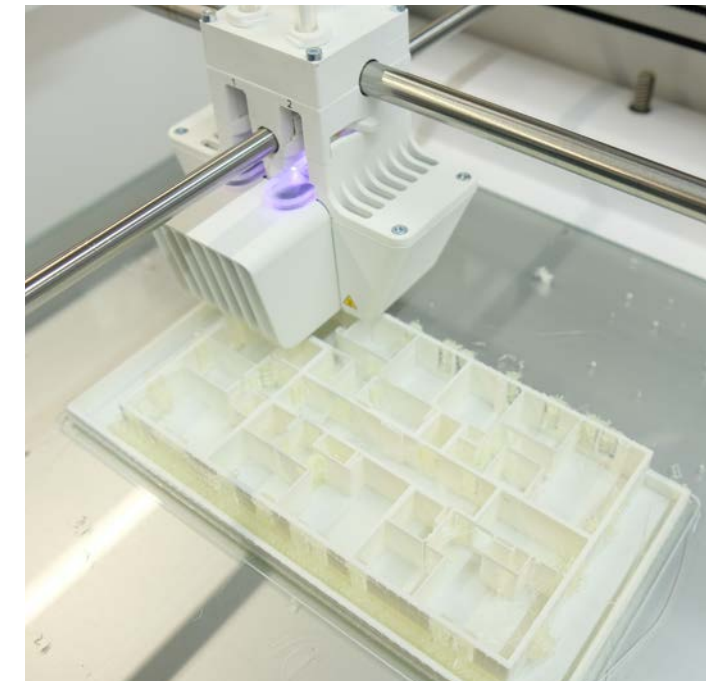
Die moderne Arbeitswelt befindet sich in einem Zustand des permanenten Wandels. Kaum ein Themenfeld rückte in den vergangenen Jahren so stark in den Vordergrund wie die Digitalisierung.

Als eines der größten und umsatzstärksten Büros Österreichs ist es uns stets ein Anliegen, neue Entwicklungen im Architekturbüro mitzugestalten und umgehend zu implementieren. Wir haben früh erkannt, wie wichtig das interaktive Arbeiten für eine proaktive und vorausschauende Planung ist, weswegen digitale Technologien für uns zur Grundausstattung am Arbeitsplatz gehören. So werden schon seit einigen Jahren alle unsere Projekte ausschließlich in Autodesk Revit erarbeitet. Unsere internen Stabsstellen BIM und CAD unterstützen dabei das gesamte WGA-Team und sorgen für eine reibungslose Abwicklung. BIM ist in der modernen Bauplanung nicht mehr wegzudenken. Laut dem NBS National BIM Report 2019 sind fast zwei Drittel der Kundinnen und Kunden, die BIM in ihren Arbeitsprozess implementiert haben, der Meinung, dass dies zu einem Erfolg und Geschäftswachstum in ihrem Unternehmen geführt hat. Der Begriff Building Information Modeling beschreibt eine kooperative Arbeitsmethode für die vernetzte Planung, den Bau und die Bewirtschaftung von Gebäuden und anderen Bauwerken mithilfe von Software. Dabei können die Daten digital erfasst, verwaltet und in einer transparenten Kommunikation zwischen verschiedenen Projektbeteiligten über Zeitzonen hinweg ausgetauscht oder für die weitere Bearbeitung übergeben werden. Diese Arbeitsweise ermöglicht zudem eine effiziente und ortsunabhängige Kommunikation sowie ein kostensparendes Arbeiten, während der gesamte Lebenszyklus eines Gebäudes dabei im Blick bleibt. Anfang des Jahres wurde unser WGA-BIM-Team in

den Kreis der 270 BIMcert-qualifizierten Ingenieure Österreichs aufgenommen und legte anschließend die buildingSMART BIMcert Foundation-Zertifizierungsprüfung erfolgreich ab. Damit konnte ein bedeutender Schritt in Richtung zukunftsorientierte Planungs- und Bauprozesse getätigt werden. Nur kurze Zeit später absolvierte das BIM-Team einen 100-stündigen BIMcert Practitioner Coordination Lehrgang von SIDE – Studio for Information Design GmbH und erreichte eine weitere Zertifizierung – die buildingSMART BIMcert Practitioner Coordination-Zertifizierung. Durch diese Zertifizierung wird die Kompetenz der BIM Gesamtkoordination noch weiter ausgebaut und eine hohe Expertise sowie ein selbstständiges und praxisbezogenes Arbeiten auf diesem Gebiet gewährleistet. Damit übernimmt die WGA ZT GmbH eine Vorreiterrolle in Österreich. Alle unsere BIM Team Mitglieder sind in einem arbeitsteiligen Prozess in den Teilaspekten der BIM-Arbeitsweise spezialisiert und bilden sich gezielt in ihren Themengebieten weiter. Bis zum Ende des Jahres 2022 wurden sämtliche Arbeitsweisen der WGA ZT GmbH auf open BIM-konform umgestellt. Zudem wird die Integration von Fachplanungskompetenzen (Statik, TGA, Freiraumplanung) angestrebt, was in Zukunft eine integrale Level 3-BIM-Arbeitsweise bei der WGA ZT GmbH in Aussicht stellt. Der digitale Wandel in der Architektur ist eine große Chance für alle am Bauprozess beteiligten Akteure. Wir werden die neuen Technologien, die völlig neue Möglichkeiten der Gestaltung, Realisierung und Effizienz eröffnen, als Chance für Innovationen in der Baubranche nutzen.



© WGA ZT GmbH



© WGA ZT GmbH

DIGITAL ARCHITECTURE OF TOMORROW

The modern working world is in a state of permanent change. Hardly any other topic has come to the fore as much as digitisation in recent years.

As one of the largest offices in Austria with some of the highest turnover, it is always important for us to help shape new developments in the architecture office and to implement them immediately. We recognised early on how important interactive work is for proactive and forward-looking planning, which is why digital technologies are part of our basic workplace equipment. For some years now, all our projects have been developed exclusively in Autodesk Revit. Our internal BIM and CAD departments support the whole of the WGA team and ensure smooth processing. BIM has become an indispensable part of modern construction planning. According to the NBS National BIM Report 2019, almost two thirds of clients who have implemented BIM in their work process believe that it has led to success and business growth in their company. The term Building Information Modelling describes a collaborative working method for the networked design, construction and management of buildings and other structures using software. In this process, data can be digitally recorded, managed and exchanged in transparent communication between different project participants across time zones or handed over for further processing. This approach also facilitates efficient communication from any location as well as cost-saving work, whilst keeping an eye on the whole life cycle of a building. At

the beginning of the year, our WGA-BIM team was accepted into the circle of 270 BIMcert-qualified engineers in Austria and then successfully passed the BIMcert buildingSMART Foundation certification exam. This marked a significant step towards forward-looking planning and construction processes. Only a short time later, the BIM team completed a 100-hour BIMcert Practitioner Coordination course from SIDE - Studio for Information Design GmbH and achieved another certification - the buildingSMART BIMcert Practitioner Coordination certification. This certification further enhances the competence in overall BIM coordination and ensures a high level of expertise as well as independent and practical work in this field. This means that WGA ZT GmbH is taking on a pioneering role in Austria. All of our BIM team members are specialists in the sub-aspects of BIM working methods in a process based on division of labour and undergo targeted further training in their subject areas. By the end of 2022, all working methods of WGA ZT GmbH will have been converted to conform to open BIM. In addition, the aim is to integrate specialist planning competences (statics, TGA, open space planning), which holds out the prospect of an integral Level 3 BIM working method at WGA ZT GmbH in the future. The digital transformation in architecture is a great opportunity for every stakeholder in the construction process. We will use the new technologies as an opportunity for innovation in the construction industry, providing completely new opportunities for design, implementation and efficiency.

NACHHALTIGKEIT IM BAUWESEN ■

Klimawandel und Nachhaltigkeit sind in den vergangenen Jahren stark in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses gerückt. Der Begriff Nachhaltigkeit hat dabei eine ständig wachsende Bedeutung in allen Lebensbereichen – so auch in der Architektur.

Ein Gebäude wird heute nicht mehr für die Ewigkeit gebaut, sondern wird in Abschreibungszyklen und für eine bestimmte Lebens- und Verwendungsdauer geplant und realisiert. Dabei lässt sich eine Vielzahl der Bauten bereits im Vorhinein anpassungsfähig planen und bauen und mit gezielten Sanierungskonzepten einer neuen, zukunftsfähigen Nutzung zuführen. Damit rückt der Gebäudelebenszyklus in den Fokus der Bauforschung. Eine zukunftsgerechte Architektur sollte geprägt sein von Langlebigkeit und Qualität. Ressourcenschonend zu bauen heißt, zukünftig klimagerecht zu bauen. Die Lebenszyklusbetrachtung bietet dabei die Chance, die Aufwendungen über die gesamte Lebensdauer eines Gebäudes – seien sie ökonomischer oder ökologischer Natur – auf der Grundlage einer fundierten Planung zu minimieren und gleichzeitig die Nutzungskosten zu refinanzieren, sodass insgesamt eine Senkung der Lebenszykluskosten möglich wird, ohne die Qualität des Gebäudes zu beeinträchtigen.

Wir als WGA ZT GmbH sind uns der Verantwortung bewusst, nachhaltige Bauweisen mit Blick auf die Zukunft zu praktizieren. Dies lässt sich unter anderem an einem derzeitigen Projekt veranschaulichen, welches schon

bald mit dem ÖGNI Zertifikat in Gold ausgezeichnet werden soll. Die ÖGNI zertifiziert nachhaltige Gebäude und Quartiere nach dem europäischen Qualitätszertifikat DGNB. Durch den Umbau und die Weiternutzung des Gebäudes in der Obersteinergasse 11, Wien wird der CO₂-Fußabdruck maßgeblich reduziert. Dabei wurden unter anderem folgende Themenfelder bewertet: Ökologische Qualität, Ökonomische Qualität, Technische Qualität und Prozessqualität. Die verantwortungsbewusste Ressourcengewinnung, die Rückbau- und Recycling-freundlichkeit, die Anpassungsfähigkeit der Gebäude, die Sicherung der Nachhaltigkeitsaspekte in der Ausschreibung und Vergabe und das Verfahren zur städtebaulichen und gestalterischen Konzeption sind nur wenige von vielen Kriterien, die bei diesem Projekt erfüllt wurden.

Aus ökonomischer, ökologischer und soziokultureller Sicht spielt auch die Auswahl der Konstruktion und der Baumaterialien im Lebenszykluskonzept eine wesentliche Rolle. Holz, als heimische Kernressource, ist in seiner Gewinnung und Verarbeitung besonders umweltfreundlich. Mit einem intelligenten Einsatz, kombiniert mit höchstem architektonischen Anspruch, hat Holz das Potenzial, der



© ZOA3D | Member of Imagina Visual Collaboration



© ZOA3D | Member of Imagina Visual Collaboration



© schreinerkastler.at

Baustoff zukünftiger Generationen zu sein. Vor allem durch das geringe Eigengewicht, den hohen Vorfertigungsgrad bei der Elementbauweise und der damit verbundenen kurzen Bau- und Montagezeit ersetzt Holz zunehmend Stahl und Beton. Holz stellt ein gleichermaßen flexibles wie nachhaltiges Konstruktionsmaterial dar und repräsentiert auch den ökologischen und zukunftsweisenden Charakter bei unserem aktuellen Projekt Ellener Hof. Die Holzbauweise soll dabei als identitätsstiftendes Merkmal des neuen sozial-ökologischen Modellquartiers dienen. Gegenüber konventioneller Bauweisen wird mit Holz ca. 50 % weniger CO₂ freigesetzt. Ziel ist die Realisierung eines ökologischen und nachhaltigen Energiekonzeptes. Durch die Bereitstellung und den Betrieb eines Kraft-Wärme-Kopplung basierten Nahwärmeversorgungsnetzes gekoppelt mit der Fernwärmeversorgung wird eine möglichst sichere, preisgünstige, verbraucherfreundliche und umweltverträgliche Versorgung im Gebiet Ellener Hof gewährleistet.

SUSTAINABILITY IN CONSTRUCTION

Climate change and sustainability have become the focus of public interest in recent years. The term sustainability is becoming increasingly important in all areas of life — including in architecture.

Today, a building is no longer built to stand forever, but is planned and built in depreciation cycles and for a specific lifetime and period of use. This approach means that a wide variety of buildings can be planned and built to be adaptable from the outset and put to new, sustainable use with targeted renovation strategies. This puts the building life cycle into the focus of building research. Any forward-looking architecture should be characterised by durability and quality. Building in a way that makes effective use of resources means building in a climate-friendly way in the future. Life cycle analysis offers the opportunity to minimise expenses over the entire life cycle of a building — whether they are economic or environmental — on the basis of well-founded planning and at the same time to refinance usage costs, so that overall life cycle costs can be reduced without impairing the quality of the building.

We at WGA ZT GmbH are aware of our responsibility to use sustainable construction methods with a view to the future. This can be illustrated by the example of one current project, which will soon be awarded the ÖGNI gold certificate. ÖGNI certifies sustainable buildings and districts in accordance with the European DGNB quality certificate. The conversion and continued use of the



building at Obersteingasse 11 in Vienna is significantly reducing its CO2 footprint. The following issues were some of those that were assessed: environmental quality, economic quality, technical quality and process quality. Responsible extraction of resources, ease of dismantling and recycling, the adaptability of buildings, ensuring sustainability aspects in tendering and awarding, and the process for urban planning and design concepts are just a few of the many criteria that were met in this project. From an economic, environmental and socio-cultural perspective, the selection of construction and building materials also plays an important role in the life cycle strategy. Wood, as a domestic core resource, is particularly environmentally friendly in its extraction and processing. With intelligent use, combined with the highest architectural standards, wood has the potential to be a building material for future generations. Wood is increasingly replacing steel and concrete, primarily due to its low dead weight, the high degree of prefabrication in the modular construction and the associated short construction and assembly time. Wood is a construction material that is both flexible and sustainable and also represents the environmental and forward-looking character of our current Ellener Hof project. The timber construction is intended to serve as defining feature of the new socio-ecological model quarter. Wood releases around 50% less CO2 when compared to conventional construction methods. The aim is to implement an environmental and sustainable energy strategy. The provision and operation of a cogeneration based local heating supply network, coupled with district heating supply, provides the most reliable, inexpensive, consumer-friendly and environmentally friendly supply possible in the Ellener Hof area.

MODULARE BAUWEISE: BAUEN MIT BLICK IN DIE ZUKUNFT ■

Aufgrund unserer langjährigen Erfahrung in der Planung von komplexen Bauprojekten weisen wir eine umfassende Expertise zur Thematik des modularen Bauens auf. Der Begriff „Modulbauweise“ bezeichnet ein Bauverfahren, bei dem eine Reihe von vorgefertigten Modulen nach dem Baukastenprinzip zusammengesetzt werden.

Das Baukastensystem besteht aus industriell vorgefertigten Einheiten, die in unterschiedlicher Weise zu individuellen schlüsselfertigen Gebäuden zusammengesetzt werden können. Dadurch, dass die Montage der Bauelemente direkt auf der Baustelle erfolgt, können die Gebäude jederzeit erweitert, verändert, umgesiedelt und mit anderer Nutzung wiederaufgebaut werden. Jedes einzelne Element des Baukastens wird im Detail entwickelt, getestet und zertifiziert. Die Standardisierung der Einzelteile ermöglicht neben dem schnellen Aufbau vor Ort auch einen besseren Transport der einzelnen, kleineren Teilstücke. Aufgrund der geringeren Produktionskosten der Module entstehen standardisierte, baugleiche Gebäude auch deutlich günstiger. Dieser ressourcen- und umweltbewussten Bauweise entsprechend, kommt als Hauptmaterial vorwiegend heimisches Holz zum Einsatz. Wertbeständigkeit, Ressourcenschonung und geringe Lebenszykluskosten sind somit durch hohe Qualität, Ökologie und zerstörungsfreie Veränderbarkeit garantiert. Alle verwendeten Materialien werden in optimierten, exakt ermittelten Mengen eingesetzt, wodurch bereits bei der Herstellung weniger Abfall und somit auch weniger

Druck auf die Deponien entsteht. Ebenso wird eine Wiederverwertbarkeit der Baukomponenten sichergestellt, da die Bauteile werterhaltend montiert, demontiert und anderswo wieder eingesetzt werden können. Die eingesetzten Produkte werden ressourcenschonend bemessen, sodass sie sich nach dem Rückbau sortenrein wieder trennen lassen. Die Modulbauweise ist somit eine ressourcenschonende Bauweise. Im Vergleich zur konventionellen Bauweise bieten individuell geplante Modulgebäude jede Menge Vorteile. Ein wesentlicher Punkt ist unter anderem, dass Planungsphasen und Bauzeiten wesentlich kürzer sind. In Kombination mit den Vorteilen einer abgeschlossenen Planung vor dem Produktionsstart, dem hohen Vorfertigungsgrad und den kurzen Bauzeiten bietet das Bauen mit vorgefertigten Raumsystemen daher etliche Pluspunkte. Auch die Nachhaltigkeit eines Modulgebäudes lässt sich am gesamten Lebenszyklus dokumentieren. So werden bei der industriellen Fertigung der Modulgebäude durch die exakte Materialkalkulation und den optimierten Einsatz der Materialien Ressourcen geschont. Durch den hohen Vorfertigungsgrad der Module kann beim Ausbau der



© Lukas Lang Building Technologies GmbH

Modulgebäude vor Ort die Belastung der Umwelt durch Schmutz, Lärm und Abfälle auf ein Minimum reduziert werden. Modulare Gebäude sind somit vielseitig, flexibel und vereinen Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit. Als Architektinnen und Architekten der WGA ZT GmbH schätzen wir die Vielfältigkeit dieser nachhaltigen Bauweise und haben zum Beispiel gemeinsam mit Lukas Lang Technologies GmbH zahlreiche Projekte im Bereich Büro, Bildung und vor allem Wohnbau geplant und realisiert. Zu den bekanntesten Projekten zählt unter anderem unser Projekt Temporäres Parlament in Wien, das sich vollständig zerlegen und bei Bedarf wieder aufbauen lässt. Die drei temporären Pavillons wurden in Holzsystembauweise errichtet, welche alle Kriterien bezüglich Kosten, Qualität und Funktionalität bestens erfüllen. Die Raumaufteilung der Holzpavillons kann dank des modularen Systems jederzeit auf die Bedürfnisse der Benutzerinnen und Benutzer eingehen und somit leicht und kostengünstig verändert werden.

Nach der Nutzungsdauer von drei Jahren kommen die Bauteile wieder zum Hersteller zurück und sind für eine Nachnutzung gedacht, die viele Optionen offen lässt. Die große Rückübersiedelung soll bis Ende dieses Jahres erfolgen. Welche Bauweise in Zukunft die Baubranche regieren wird, ist schwer zu sagen. Durch die vielen Vorteile für die Umwelt und die Effizienz gehen wir jedoch davon aus, dass modulares Bauen in den kommenden Jahren eine immer wichtigere Rolle spielen und ein großes Potenzial für die Lösung zukünftiger Probleme darstellen wird.



© Lukas Lang Building Technologies GmbH

MODULAR DESIGN: BUILDING WITH AN EYE TO THE FUTURE

Our many years of experience in planning complex construction projects, have given us extensive expertise in the area of modular construction. The term “modular construction” describes a construction process in which a series of prefabricated modules are assembled according to the modular principle.

The modular system consists of industrially prefabricated units, which can be assembled in various ways to create individual turnkey buildings. As the components are assembled directly on the construction site, the buildings can be extended, modified, relocated and rebuilt with other uses at any time. Every single element of the kit has been developed, tested and certified in detail. In addition to rapid assembly on site, the standardisation of the individual parts also allows the individual, smaller pieces to be transported more easily. Due to the lower production costs of the modules, standardised, structurally identical buildings are also significantly cheaper. In line with this resource and environmentally friendly construction method, local wood is primarily used as the main material. Stable



value, resource conservation and low life cycle costs are therefore guaranteed by high quality, environmentally-friendly and non-destructive changeability. All of the materials involved are used in optimised and precisely determined quantities, which means less waste and so there is less pressure on landfills. The recyclability of the building components is also ensured, as the components can be assembled, dismantled and reused elsewhere to preserve their value. The products we use are made to measure in a way that saves resources, so that they can be separated by type after dismantling. The modular design is therefore a construction method that makes efficient use of resources. Compared to conventional construction methods, individually planned modular buildings offer a wide range of advantages. One of the many important points is that planning phases and construction times are significantly shorter. In combination with the benefits of completing planning before the start of production, the high level of prefabrication and short construction times, building with prefabricated room systems therefore offers a number of advantages. The sustainability of a modular building can also be documented throughout its entire life cycle. In this way, the industrial production of modular buildings saves resources through precise calculation of materials so they are used as efficiently as possible. Due to the high level of prefabrication of the modules, developing the modular buildings on site reduces the environmental impact of dirt, noise and waste to a minimum. Modular buildings are therefore versatile, flexible and combine sustainability and economic efficiency. As architects at WGA ZT GmbH, we appreciate the diversity of this sustainable construction method and have, for example, planned and implemented numerous projects in the areas of office, education and in particular residential construction together with Lukas Lang Technologies GmbH. One of the best-known projects is our Temporary Parliament project in Vienna, which can be completely dismantled and rebuilt as needed. The three temporary pavilions were built using timber systems, which perfectly meet all criteria in terms of cost, quality and functionality. Thanks to the modular system, the layout of the wooden pavilions can be adapted to the needs of users at any time and can therefore be changed easily, which makes them very cost-effective.

After a useful life of three years, the components are returned to the manufacturer and are intended for reuse, which leaves many options open. The major relocation is due to take place by the end of this year. It is difficult to say which construction method will dominate in the construction industry in the future. However, due to the many benefits for the environment and in terms of efficiency, we expect that modular construction will play an increasingly important role in the years ahead and represent great potential for solving future problems.

LEISTBARES WOHNEN FÜR STUDIERENDE ■

Das studentische Wohnen stellt viel mehr dar als die bloße Unterbringung von Studierenden. Das gemeinsame Leben und Studieren unter einem Dach stellt wichtige Weichenstellungen für das zukünftige Berufsleben.

Mit der Gründung der ersten Universität in Wien vor mehr als 600 Jahren begann auch das studentische Leben und Wohnen in Wien. Wien ist die älteste Universitätsstadt im deutschsprachigen Raum und ist für Studierende eine höchst attraktive Stadt. Zahlreiche Studienangebote, eine hohe Lebensqualität und, im internationalen Vergleich, niedrige Studiengebühren ziehen Studierende Jahr für Jahr nach Wien. Doch gerade einmal für ca. 10% der Studierenden ist derzeit ein freier Platz in den Studentenheimen von Wien. Es ist dringend notwendig, die Angebote des temporären Wohnens für Studierende zu erhöhen, um mehr leistbares Wohnen gewährleisten zu können. Studentisches Wohnen ist weitaus mehr als die bloße Unterkunft von Studierenden. Vielmehr geht es um das Miteinander, das gerade zu Beginn eines Studiums sowohl auf organisatorischer als auch sozialer Ebene von großer Bedeutung sein kann.

Wir, als WGA ZT GmbH, haben uns in den letzten Jahren sehr intensiv mit dem Thema des studentischen temporären Wohnens befasst. Ebenso durften wir die Akademikerhilfe, die in diesem Gebiet seit 100 Jahren ein besonderes Angebot zur Verfügung stellt und auf diesem Weg viele junge Menschen auf ihrem Weg durch ein Studium begleitet, bei verschiedenen Projekten mit

unseren Kernkompetenzen begleiten. Dabei haben wir uns die Frage gestellt, wie wir temporäres Wohnen qualitativ hochwertig gestalten, die Kosten minimieren und trotzdem soziale Räume schaffen können.

Ein wichtiger Schritt wäre es zu versuchen, den Ansprüchen der Studierenden hinsichtlich Umweltschutz und Ressourcenschonung Rechnung zu tragen. Schon bei der Auswahl der Baustoffe und der Konstruktion kann verstärkt auf die ökologische Qualität geachtet werden. Studentenheime werden immer öfter als Niedrigenergiehaus errichtet, wie beispielsweise jenes der STUWO in der Seestadt Aspern, bei der wir die Projektentwicklung, Generalplanung und örtliche Bauaufsicht übernehmen durften. Wir freuen uns über die Auszeichnung bei diesem Projekt, welches nach den Kriterien des Total Quality Building (TQB) der Österreichischen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (ÖGNB) geprüft und ausgezeichnet wurde. Gemeinsam mit einer Arbeitsgruppe, bestehend aus VertreterInnen der Akademikerhilfe und der TU Wien (Forschungsbereich Baugeschichte und Bauforschung), durften wir zu dieser Thematik unterschiedliche Perspektiven und Ergebnisse in dem Buch „Das Wiener Studentenheim“ publizieren.



© Kurt Hörbst

AFFORDABLE HOUSING FOR STUDENTS

Student housing is much more than just accommodation for students. Living and studying together under one roof sets the course for future professional life.

With the founding of the first university in Vienna more than 600 years ago, student life and living in Vienna also began. Vienna is the oldest university city in the German-speaking world and is a highly attractive city for students. Numerous study opportunities, a high quality of life and, in international comparison, low tuition fees draw students to Vienna year after year. However, only about 10% of the students currently have a free place in Vienna's student halls of residence. There is an urgent need to increase the availability of temporary housing for students in order to ensure more affordable housing. Student housing is much more than just accommodation for students. Rather, it is about togetherness, which can be of great importance both on an organisational and social level, especially at the beginning of a course of study. We, as WGA ZT GmbH, have dealt very intensively with the topic of student temporary housing in recent years. We have also had the privilege of supporting Akademikerhilfe, which has been providing a special service in this area for 100 years and accompanies many young people on their way through university, in various projects with our core competences. In doing so, we have asked ourselves how we can make temporary housing of high quality, minimise costs and still create social spaces. An important step would be to try to take into account the students' demands regarding environmental protection and



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

the conservation of resources. Already in the selection of building materials and construction, more attention can be paid to ecological quality. Student residences are increasingly being built as low-energy buildings, such as the STUWO building in Seestadt Aspern, for which we were responsible for project development, general planning and local construction supervision. We are delighted by the award for this project, which was tested and awarded according to the criteria of the Total Quality Building (TQB) of the Austrian Society for Sustainable Building (ÖGNB). Together with a working group consisting of representatives of Akademikerhilfe and the Vienna University of Technology (research department for building history and building research), we were able to publish different perspectives and results on this topic in the book "Das Wiener Studentenheim" (The Viennese Student Dormitory).

WIR GESTALTEN ARCHITEKTUR ■

Im Laufe der Jahre durften wir bei mehr als 1.000 Projekten mitwirken und können somit auf zahlreiche Erfahrungen und wertvolle Impulse zurückblicken.

Was uns als WGA-Gruppe ausmacht, sind nicht nur die erfolgreich betreuten Projekte, sondern vor allem die mehr als 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen. Verschiedene Expertisen, klare Kommunikation und innovative Ideen sind die Werkzeuge unseres Teams, um unser gemeinsames Ziel, zeitgemäße und nachhaltige Architektur mit qualitativen Lösungen zu verbinden, zu erreichen.

Diversität und Internationalität sind für eine erfolgreiche Teamarbeit und den unternehmerischen Erfolg sehr wichtig. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bringen, durch die vielen unterschiedlichen Nationalitäten und Generationen, verschiedene Perspektiven, Kenntnisse und Erfahrungen zusammen. Unterschiede fördern Kreativität und Innovation, wodurch immer neue Blickwinkel auf das jeweilige Projekt entstehen. Eine offene Kommunikation ist das A und O von erfolgreicher Teamarbeit. Durch unser selbstentworfenen und realisiertes Großraumbüro wird die Kommunikation untereinander vereinfacht und gestärkt. Wir sind stolz darauf, ein multikulturelles Team aus allen Ecken der Welt zu sein. Nur wenn ein Team sich konstant auf persönlicher sowie auf professioneller

Ebene weiterentwickelt, kann es erfolgreich sein. Um das zu unterstützen, bieten wir laufende Weiterbildungen in Form von regelmäßigen Schulungen zu fachlichen Themen an. Zusätzlich finden laufend Strategieseminare für unsere Gruppen- und Projektleiterinnen bzw. Gruppen- und Projektleiter statt. Ebenso organisieren wir im Laufe des Jahres für alle interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter interne Bauvisiten, die vor allem jungen Architektinnen und Architekten einen praxisbezogenen Einblick in die Arbeit gewähren. Um Familie und Beruf bestmöglich zu vereinbaren, bietet unser Unternehmen auch eine Eltern- oder Bildungskarenz sowie die Option zur Teilzeitanstellung an.

Neben dem Berufsalltag organisieren wir regelmäßig gemeinsame Aktivitäten, um den Zusammenhalt im Team auch auf menschlicher Ebene zu fördern. Ein Highlight stellt mit Sicherheit unsere Architekturreise dar, die einmal im Jahr von der WGA ZT GmbH veranstaltet wird. Dabei besichtigen wir die unterschiedlichsten Destinationen, um die Fachkenntnisse auszuweiten. Dieses Jahr verschlug es einen Teil unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in eine der lebenswertesten Städte der Welt - in die



© WGA ZT GmbH



© WGA ZT GmbH



© WGA ZT GmbH

dänische Hauptstadt Kopenhagen.

Gemeinsame Skitage im Frühjahr, Grillnachmittage im Sommer, Büroausflüge im Herbst und das Kennenlernen unterschiedlicher kulinarischer Köstlichkeiten bei unserem Kulturnachmittag sorgen für ein positives Arbeitsklima und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Auch unsere sportlichen Fähigkeiten konnten wir dieses Jahr beim Vienna Business Run und beim Archiball-Turnier unter Beweis stellen. Den Ausklang des Jahres bietet immer die gemeinsame Weihnachtsfeier. Ob im Unternehmen oder in der Freizeit – das Wir steht bei uns immer im Mittelpunkt, nicht die einzelne Person. Das spiegelt sich auch in unserem Firmennamen wider, denn WGA steht für "Wir Gestalten Architektur".

WE DESIGN ARCHITECTURE

Over the years, we have been involved in more than 1,000 projects and can therefore look back on numerous experiences and valuable impulses.

What distinguishes us as WGA Group is not only the successfully managed projects, but above all the more than 90 employees in the company. A range of expertise, clear communication and innovative ideas are the tools our team uses to achieve our shared goal of combining contemporary and sustainable architecture with high-quality solutions.

Diversity and internationality are very important for successful teamwork and entrepreneurial success. Our employees combine different perspectives, knowledge and experiences as they include many different nationalities and generations. Differences promote creativity and innovation, which always results in new perspectives on each project. Open communication is the key to successful teamwork. The open-plan office we designed and realised ourselves facilitates and strengthens communication with each other. We are proud to be a multicultural team from all corners of the world. Only if a team constantly develops on a personal and professional level is it able to be successful. To support this, we offer ongoing training in the form of regular courses on professional topics. In addition, strategy seminars for our group and project

leaders are held on an ongoing basis. We also organise internal building visits for all interested employees, which give young architects in particular a practical insight into the work. In order to balance family and career in the best possible way, our company also offers parental or educational leave as well as the option of part-time employment.

In addition to the daily work routine, we regularly organise joint activities to promote team cohesion on a human level as well. One highlight is definitely our architecture trip, which is organised once a year by WGA ZT GmbH. We visit a wide variety of destinations to expand our expertise. This year, some of our employees went to one of the best cities in the world to live in - the Danish capital Copenhagen.

Joint skiing days in spring, barbecue afternoons in summer, office excursions in autumn and learning about different culinary delicacies at our cultural afternoon ensure a positive working atmosphere and trusting cooperation. We were also able to demonstrate our sporting skills this year at the Vienna Business Run and the Archiball Cup. The end of the year is always marked by the joint Christmas party. Whether in the company or in our free time - the focus is always on the "we", not on the individual. This is also reflected in our company name, because WGA stands for "Wir Gestalten Architektur" ("We design architecture").



2022

PROJEKTE

PROJECTS

Wir möchten uns für die erfolgreiche Zusammenarbeit bei unseren Auftraggeberinnen, Auftraggebern, Projektpartnerinnen und Projektpartnern im letzten Jahr bedanken. Wir hoffen, dass diese gute Zusammenarbeit in den kommenden Jahren bestehen bleibt und es uns ermöglicht, auch in Zukunft erfolgreiche Projekte zu realisieren.

We would like to thank our clients and project partners for the successful collaborations over the last year. We hope that this good collaboration continues into the years ahead so that we are also able to deliver successful projects in the future.





INTERIOR

INTERIOR

Oesterreichische Nationalbank – Euro Cash, 1090 Wien

Verfahren	Wettbewerb
Bauherr / Auftraggeber	Oesterreichische Nationalbank
Ort	Otto-Wagner-Platz 3, 1090 Wien
Planungsbeginn	01/2022
Baubeginn	07/2022
Fertigstellung	07/2022
Auftragsumfang	Ausstellungsgestaltung

Oesterreichische Nationalbank – Euro Cash, 1090 Vienna

Procedure	Competition
Client	Oesterreichische Nationalbank
Address	Otto-Wagner-Platz 3, 1090 Vienna
Start of planning	01/2022
Start of construction	07/2022
Completion	07/2022
Size of order	Exhibition design

OESTERREICHISCHE NATIONALBANK – EURO CASH, ■ 1090 WIEN

OESTERREICHISCHE NATIONALBANK – EURO CASH, 1090 VIENNA

Die Oesterreichische Nationalbank betreibt an ihrem Standort in Wien ein Geldmuseum, das neben einer Dauerausstellung auch jährlich wechselnde Sonderausstellungen präsentiert.

The Oesterreichische Nationalbank operates a money museum at its location in Vienna, which presents special exhibitions that change annually in addition to its permanent exhibition.

Zusammen mit Holzer Kobler Architekturen GmbH ist die WGA ZT GmbH für die Leistungen im Bereich Ausstellungsgestaltung und -produktion sowie Grafik verantwortlich.

Die erste Ausstellung mit dem Titel „FUNNY MONEY. Geld in der Karikatur“ wurde am 11.08.2020 eröffnet und präsentierte Karikaturen und Cartoons nationaler und internationaler Künstlerinnen und Künstler, die die Themen „Geld-Währung-Wirtschaft“ auf eine satirische, kritische und humorvolle Art darstellten. Aufgrund der Corona-Situation lief diese Ausstellung zwei Jahre statt, wie ursprünglich geplant, ein Jahr.

Am 19. Juli 2022 konnte die zweite Sonderausstellung mit dem Titel „EURO CASH - 20 Jahre EURO-Banknoten und Euro-Münzen“ eröffnet werden. Die Ausstellung beschäftigt sich mit dem Euro als begehrtem Sammlerobjekt, den technischen Aspekten rund um die Herstellung unseres Bargeldes und zeigt Entwürfe für Euro-Banknoten und -münzen, die nie realisiert wurden. Auch dieses Mal hat das Entwurfsteam ein Konzept für die Gestaltung der bestehenden Vitrinen hinsichtlich des Designs und der Ausstattung sowie des Kataloges und des Folders erarbeitet. Besucherinnen und Besucher können sich zudem auf einen interaktiven Bereich freuen.

Together with Holzer Kobler Architekturen GmbH, WGA ZT GmbH is responsible for the services in the area of exhibition design and production as well as graphics. The first exhibition entitled “FUNNY MONEY. Geld in der Karikatur” (Money in Caricature) opened on 11th August 2020 and presented caricatures and cartoons by national and international artists who depicted the topics of “money- currency-economy” in a satirical, critical and humorous way. Due to the Corona situation, this exhibition ran for two years instead of one as originally planned. On 19th July 2022, the second special exhibition entitled “EURO CASH-20 Jahre EURO-Banknoten und Euro-Münzen” (EURO CASH - 20 Years of EURO Banknotes and Euro Coins) could be opened. The exhibition deals with the Euro as a desirable collector's item, the technical aspects surrounding the production of our cash and shows designs for Euro banknotes and coins that were never used. Once again, the design team has come up with a concept for the existing showcases in terms of design and furnishings as well as the catalogue and folder. Visitors can also look forward to an interactive area.





© Kurt Hörbst

HEIMBAU DORMITORY INTERIOR INTERIOR

Canisianum, 6020 Innsbruck

Verfahren	Wettbewerb
Bauherr / Auftraggeber	Collegium Canisianum
Ort	Tschurtschenthalerstraße 7, 6020 Innsbruck
Planungsbeginn	01/2020
Baubeginn	03/2021
Fertigstellung	09/2022
Auftragsumfang	Generalplanung, ÖBA

Canisianum, 6020 Innsbruck

Procedure	Competition
Client	Collegium Canisianum
Address	Tschurtschenthalerstraße 7, 6020 Innsbruck
Start of planning	01/2020
Start of construction	03/2021
Completion	09/2022
Size of order	Overall planning, construction supervision

CANISIANUM, INNSBRUCK

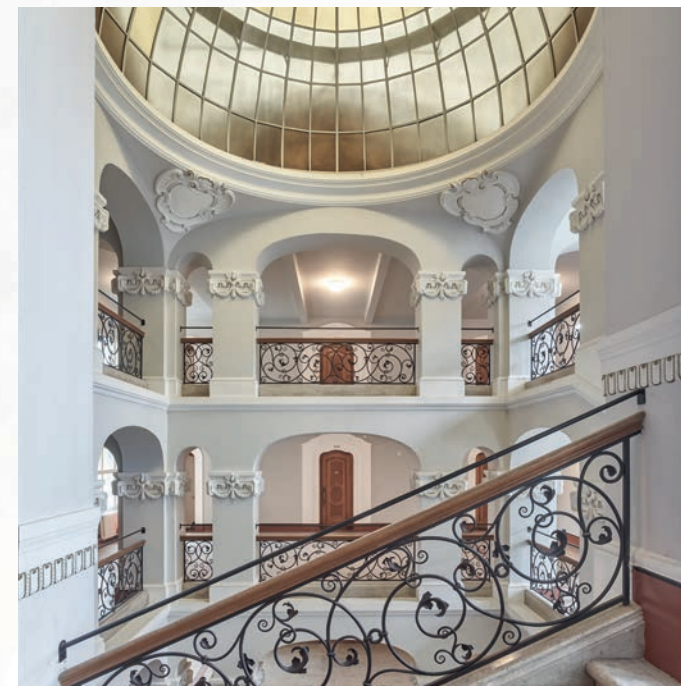
TSCHURTSCHENTHALERSTRASSE 7,
6020 INNSBRUCK

Das Konzept der Generalsanierung des Canisianums Innsbruck orientiert sich in allen funktionalen, technischen und gestalterischen Komponenten an den drei Prinzipien der Qualität, Nachhaltigkeit und Klarheit.

Das Ziel war es, das in den Jahren 1910/11 als Theologenkonvikt gegründete Collegium Canisianum zeitgemäß zu sanieren, um den Betrieb auch in Zukunft fortsetzen und optimieren zu können. Dabei wurden moderne bauliche Strukturen in ein historisches Gebäude mit denkmalgeschützter Bausubstanz integriert. Heute verbindet das Canisianum universitäres Lehren, Arbeiten und Wohnen unter einem Dach. Durch die umfassende Neuorganisation konnte die Zahl der Betten von 164 auf 255 erhöht werden – damit entfallen 193 Heimplätze auf Einzelzimmer. Damit die Wohnqualität der Studierenden nicht zu kurz kommt, wurden alle Einheiten mit einer Nasszelle sowie einer Kochnische ausgestattet. Die Gemeinschaftsflächen sind über 1.500m² verteilt und gliedern sich in Bereiche, die den Wohneinheiten zugeordnet sind sowie in jene Räume, die dem ganzen Heim zur Verfügung stehen. Um das Gemeinschaftsleben der Studentinnen und Studenten zu fördern, können jeweils 20 Zimmer die Gemeinschaftsküche im Gemeinschaftsraum in unmittelbarer Nähe nutzen. Die großzügigen Räume, in der Mittelzone des Gebäudes, wurden durch einen Erholungssaal im Tiefparterre, einen Multifunktionssaal, einen Partyraum, einen Fitnessbereich und einen Mediationsraum aufgewertet. Diverse Lager Räume, eine Waschküche, ein Fahrradraum sowie nutzbare Außenanlagen ergänzen das große Angebot. In Kombination mit einer nachhaltigen Sanierung bzw. Erneuerung der gesamten haustechnischen Anlagen kann ein wirtschaftlicher Betrieb in Zukunft garantiert werden.

The concept for the general renovation of the Canisianum Innsbruck is based on the three principles of quality, sustainability and clarity in all functional, technical and design components.

The aim was to renovate the Collegium Canisianum, which was founded in 1910/11 as a theological seminary, in a contemporary way so it could continue to optimise its operations in the future. In the process, modern building structures were integrated into a historic building that has listed status. Today, the Canisianum combines university teaching, working and living under one roof. Due to the comprehensive reorganisation, the number of beds could be increased from 164 to 255 - with 193 dormitory places as single rooms. To ensure that the students' quality of living is not neglected, all units have been equipped with a wet room as well as a kitchenette. The communal areas are spread over 1,500m² and are divided into areas that are assigned to the residential units and those rooms that are available to the whole residence. To promote communal life among the students, 20 rooms each can use the communal kitchen in the common room in the immediate vicinity. The spacious rooms, in the central zone of the building, have been upgraded with a recreation room on the lower ground floor, a multifunctional room, a party room, a fitness area and a mediation room. Various storage rooms, a laundry room, a bicycle room and usable outdoor facilities complete the extensive offer. In combination with a sustainable renovation or renewal of the entire building services, economic operation can be guaranteed in the future.



© Kurt Hörbst



WOHNBAU

HOUSING

Erzherzog-Karl-Straße 176, 1220 Wien

Verfahren	Auswahlverfahren
Bauherr / Auftraggeber	STC-Swiss Town Consult Development GmbH
Ort	Erzherzog-Karl-Straße 176, 1220 Wien
Planungsbeginn	04/2018
Baubeginn	06/2021
Fertigstellung	11/2022
Auftragsumfang	Generalplanung

Erzherzog-Karl-Straße 176, 1220 Vienna

Procedure	Selection procedure
Client	STC-Swiss Town Consult Development GmbH
Address	Erzherzog-Karl-Straße 176, 1220 Vienna
Start of planning	04/2018
Start of construction	06/2021
Completion	11/2022
Size of order	Overall planning

ERZHERZOG-KARL-STRASSE 176, 1220 WIEN

ERZHERZOG-KARL-STRASSE 176, 1220 VIENNA

Im 22. Wiener Gemeindebezirk, an der Ecke Erzherzog-Karl-Straße/ Waldrebgasse, wurde ein moderner Wohnbau mit 147 Wohneinheiten errichtet.

Die neue Wohneinrichtung liegt verkehrsgünstig und grenzt an die S-Bahn-Station Erzherzog-Karl-Straße. Die Wohnungen weisen Größen von ca. 37 – 85m² auf und erstrecken sich über vier Geschosse sowie zwei Dachgeschosse. Alle Wohnungen verfügen über eine großzügige offene Wohnküche und einen eigenen wohnungsbezogenen Freibereich in Form einer Loggia, Balkon oder Terrasse. Des Weiteren befinden sich hier Allgemeinräume wie ein Kinderwagen-/Fahrradraum und ein Müllraum. Durch die Anordnung eines Hoftraktes wurden zwei Innenhöfe geschaffen, die zwei große Spielplätze mit mehr als 500m² Fläche beherbergen. Diese sind direkt über ein Spielzimmer mit eigenen Sanitäranlagen erreichbar. Durch das straßenseitig gelegene, natürlich belichtete Stiegenhaus verfügen sämtliche Wohnungen über einen barrierefreien Zugang ins Untergeschoss, in welchem sich Einlagerungsräume, ein zusätzlicher Fahrradabstellraum sowie eine großzügige Tiefgarage mit 67 Stellplätzen befinden. Der Baukörper, mit seiner in elegantem Weiß gehaltenen Fassade, ist durch insgesamt sieben moderne Loggienboxen gegliedert, die durch Sonnenschutz-Elemente eine erweiterte Nutzung des Freibereiches und eine somit verbundene Erweiterung des Wohnbereiches herstellen. Begrünte Vorgärten schaffen einen harmonischen Übergang zur davorliegenden Baumreihe in der Erzherzog-Karl-Straße und der kleinteiligen Bebauung in der Waldrebgasse.

A modern residential building with 147 units has been built in the 22nd district of Vienna, on the corner of Erzherzog- Karl- Straße and Waldrebgasse.

The new residential facility is conveniently located and adjoins the Erzherzog-Karl-Strasse S-Bahn station. The flats range in size from about 37-85m² and extend over four floors and two attics. All of the flats have a spacious open-plan kitchen and a private outdoor area in the form of a loggia, balcony or terrace. In addition, there are shared rooms such as a pram/bicycle room and a waste room. By arranging a courtyard wing, two inner courtyards have been created that accommodate two large playgrounds with more than 500m² of space. These are directly accessible via a playroom with its own sanitary facilities. Through the naturally lit stairwell on the street side, all flats have barrier-free access to the basement, where there are storage rooms, an additional bicycle storage room and a spacious underground garage with 67 parking spaces. The building, with its elegant white façade, is divided by a total of seven modern loggia boxes, which use sunshade elements to extend the use of the open space and therefore the living area. Green front gardens create a harmonious transition to the row of trees in front of it on Erzherzog-Karl-Strasse and the small-scale buildings on Waldrebgasse.





WOHNBAU
HOUSING
BILDUNG
EDUCATION

Cumberlandstraße 38, 1140 Wien

Verfahren	Auswahlverfahren
Bauherr	Cumberlandstraße 38 Liegenschaftsbesitz GmbH
Auftraggeber	OK Bauträger GmbH
Ort	Cumberlandstraße 38, 1140 Wien
Planungsbeginn	05/2018
Baubeginn	11/2022
Fertigstellung	10/2022
Auftragsumfang	Generalplanung und ÖBA

Cumberlandstrasse 38, 1140 Vienna

Procedure	Selection procedure
Client	Cumberlandstraße 38 Liegenschaftsbesitz GmbH
Principal	OK Bauträger GmbH
Address	Cumberlandstraße 38, 1140 Vienna
Start of planning	05/2018
Start of construction	11/2020
Completion	10/2022
Size of order	Overall planning and construction supervision

CUMBERLANDSTRASSE 38, ■ 1140 WIEN

CUMBERLANDSTRASSE 38, 1140 VIENNA

In der Cumberlandstraße 38 wurde eine großzügige Wohnhausanlage samt Kindergarten erbaut.

A spacious residential complex including a kindergarten was built at Cumberlandstraße 38.

Das Wohnquartier grenzt direkt an die S-Bahn-Station Penzing, wodurch es optimal an das öffentliche Verkehrssystem angebunden ist. Der Wohnkomplex beeindruckt zudem durch seine naturnahe Umgebung. So erreichen Bewohnerinnen und Bewohner in nur wenigen Gehminuten den Schönbrunner Schlosspark, eines der beliebtesten Erholungsgebiete Wiens.

Der U-förmige Baukörper besteht aus drei Bauteilen mit insgesamt 188 Wohneinheiten. Alle Wohnungen verfügen über Freibereiche in Form von Balkonen, Terrassen, Loggias oder Gärten. Zusätzlich steht allen Mieterinnen und Mietern ein Gemeinschaftsgarten zur Verfügung. Von der Straße aus führen zwei Zugänge über den begrünten Innenhof zu allen fünf Stiegenhäusern der Anlage sowie zum benachbarten Eduard-Gurk-Park. Insgesamt verfügt das Gebäude über vier bis acht oberirdische Geschosse, wobei der niedrigere Teil im Süden des Grundstücks liegt. Im Erdgeschoss befindet sich ein Kindergarten mit sechs Gruppen und einem direkt angeschlossenen Freibereich. Im Untergeschoss sind Einlagerungs- und Haustechnikräume sowie eine Tiefgarage samt 112 KFZ-Stellplätzen situiert. Zusätzlich wird die Möglichkeit angeboten, Elektro-Fahrzeuge aufzuladen.

The residential quarter borders directly on the Penzing S-Bahn station, providing the best possible connections to the public transport system. The residential complex also has impressive natural surroundings. Residents can reach Schönbrunn Palace Park, one of Vienna's most popular outdoor leisure areas, in just a few minutes' walk. The U-shaped building consists of three sections with a total of 188 residential units. All of the flats have open spaces in the form of balconies, terraces, loggias or gardens. In addition, every tenant has access to a communal garden. From the street, two entrances lead through the landscaped inner courtyard to all five stairwells of the complex as well as to the neighbouring Eduard Gurk Park. In total, the building has four to eight floors above ground, with the lower part in the south of the site. On the ground floor there is a kindergarten with six groups and a directly connected outdoor area. In the basement, there are storage areas and technical rooms as well as an underground garage with 112 parking spaces. In addition, there are charging points for electric vehicles.



© Kurt Hörbst





WOHNBAU

HOUSING

Christian-Bucher-Gasse 15-17, Wien

Verfahren	Auswahlverfahren
Bauherr / Auftraggeber	CBG 15 Immobilien GmbH
Ort	Christian-Bucher-Gasse 15-17, 1210 Wien
Planungsbeginn	11/2019
Baubeginn	04/2021
Fertigstellung	08/2022
Auftragsumfang	Generalplanung, ÖBA

Christian-Bucher-Gasse 15-17, Vienna

Procedure	Selection procedure
Client	CBG 15 Immobilien GmbH
Address	Christian-Bucher-Gasse 15-17, 1210 Vienn
Start of planning	11/2019
Start of construction	04/2021
Completion	08/2022
Size of order	Overall planning, construction supervision

CHRISTIAN-BUCHER-GASSE 15-17, 1210 WIEN

CHRISTIAN-BUCHER-GASSE 15-17, 1210 VIENNA

In der Christian-Bucher-Gasse, im 21. Wiener Gemeindebezirk, wurde eine Wohnanlage mit insgesamt 32 Wohneinheiten errichtet.

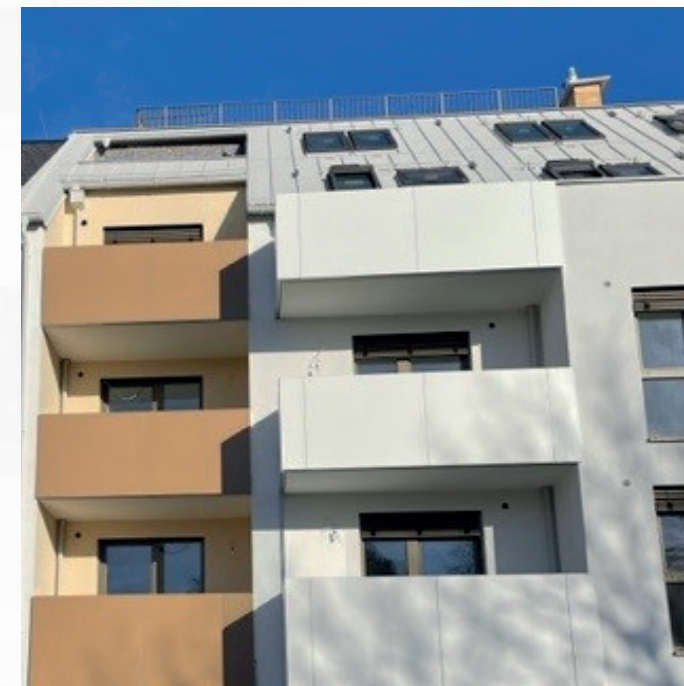
A residential complex with a total of 32 units has been built in Christian-Bucher-Gasse, in Vienna's 21st district.

Das Wohnhaus liegt verkehrsgünstig und wird dennoch von einer überwiegend grün durchzogenen Nachbarschaft umgeben. Die Lage des Objekts zeichnet sich unter anderem durch die sehr gute soziale Infrastruktur aus. So befinden sich sämtliche Dienstleistungen und Bildungseinrichtungen in unmittelbarer Nähe. Die Wohnanlage gliedert sich in zwei Baukörper, die durch einen Grünraum im Zentrum getrennt werden. Die Wohnungen im Gartenbauteil wurden als Reihenhaustypen ausgeführt. Alle Wohnungen verfügen über eine großzügige Wohnküche mit Bezug zum Außenraum. Im Erdgeschoss besitzen alle Wohnungen Freiflächen in Form von Terrassen, Loggien und teilweise angrenzende Gärten. In den Obergeschossen sind für alle Mieterinnen und Mieter Balkone, Loggien oder Terrassen sichergestellt. Unterirdisch befindet sich eine Garage mit ausreichenden Parkmöglichkeiten.

Der Wohnbau wurde umweltfreundlich und ökologisch geplant. Durch den Einsatz von gesundheits- und umweltverträglichen Baustoffen wird der zunehmenden Belastung der Menschen durch die Umwelteinflüsse der Stadt Rechnung getragen. Die Begrünung des Außenraums sorgt für ein verbessertes Mikroklima und eine erhöhte Aufenthaltsqualität im Freien.

The residential building has a convenient location surrounded by a predominantly green neighbourhood. One of the features of the property's location is the very good social infrastructure. All services and educational institutions are located in the immediate neighbourhood. The residential complex is divided into two buildings, which are separated by a green space in the centre. The flats in the garden section have been designed as terraced houses. Every flat has a spacious kitchen/living room with a connection to the outdoor space. On the ground floor, all of the flats have open spaces in the form of terraces, loggias and partly adjoining gardens. Balconies, loggias or terraces are provided for every tenant on the upper floors. Underground, there is a garage with plenty of parking space.

The residential building has been planned in an environmentally friendly and ecological way. The use of building materials that are compatible with health and the environment takes into account people's increasing exposure to the city's environmental influences. The greening of the outdoor space ensures an improved microclimate and an increased quality of life outdoors.



© WGA ZT GmbH



HEIMBAU DORMITORY

Dröpkeweg 2-12, 12353 Berlin

Verfahren	Wettbewerb
Bauherr	Berlinovo Grundstücks- entwicklungsgesellschaft mbH
Auftraggeber	Lukas Lang Building Technologies GmbH
Ort	Dröpkeweg 2-12, 12353 Berlin
Planungsbeginn	11/2019
Baubeginn	2021
Fertigstellung	01/2023
Auftragsumfang	Generalplanung

Dröpkeweg 2-12, 12353 Berlin

Procedure	Competition
Principal	Berlinovo Grundstücks- entwicklungsgesellschaft mbH
Client	Lukas Lang Building Technologies GmbH
Address	Dröpkeweg 2-12, 12353 Berlin
Start of planning	11/2019
Start of construction	2021
Completion	01/2023
Size of order	Overall planning

DRÖPKEWEG 2-12, ■ 12353 BERLIN

DRÖPKEWEG 2-12, 12353 BERLIN

Auf dem Grundstück Dröpkeweg 2-12 in Berlin wurde ein Wohnheim für Studierende in modularer Bauweise errichtet. Das Projekt zeichnet sich durch ein vielfältiges Raumkonzept und zahlreiche Gemeinschaftseinrichtungen aus.

A student residence has been built in modular construction on the Dröpkeweg 2-12 site in Berlin. The project features varied use of space and numerous shared facilities.

Die insgesamt 52 Wohneinheiten bestehen aus einem Einheitenmix aus Einzel-, Doppel- und Dreiereinheiten und bieten Platz für ca. 100 Studierende. Die praktisch möblierten Einheiten, bestehend aus einem Zimmer, einer Pantry und einem Badezimmer mit WC, werden durch Gemeinschaftsbereiche für alle Studierenden im Innen- und Außenbereich ergänzt. Die Außenbereiche und die Learning Lounge dienen dem Austausch und sind ein Ort der Begegnung. Der Entwurf ist auf Basis des Lukas Lang Baukastensystems erarbeitet, welches aus industriell vorgefertigten Komponenten besteht, die in unterschiedlicher Weise zu individuellen, schlüsselfertigen Gebäuden zusammengesetzt werden können. Die Montage der Bauelemente erfolgt direkt auf der Baustelle. Die Gebäude können jederzeit erweitert, verändert, umgesiedelt und mit anderer Nutzung wieder aufgebaut werden. Dieser ressourcen- und umweltbewussten Bauweise entsprechend, kommt als Hauptmaterial vorwiegend heimisches Holz zum Einsatz.

The total of 52 residential units consist of a mix of single, double and triple units that provide space for about 100 students. The practically furnished units, consisting of a room, a pantry and a bathroom with WC, are complemented by communal areas for all students indoors and outdoors. The outdoor areas and the Learning Lounge are used for meetings and social events. The design is based on the Lukas Lang modular system, which consists of industrially prefabricated components that can be assembled in various ways to create individual turnkey buildings. The assembly of the building elements takes place directly on the construction site. The buildings can be expanded, modified, relocated and rebuilt with a different use at any time. To save natural resources in line with this environmentally-conscious construction method, domestic wood has been used as the main material as much as possible.



© WGA ZT GmbH



WOHNBAU HOUSING

Hochwaldweg 4, 1220 Wien

Verfahren	Auswahlverfahren
Bauherr / Auftraggeber	Real One Immobilienentwicklungs G.m.b.H.
Ort	Hochwaldweg 4, 1220 Wien
Planungsbeginn	02/2020
Baubeginn	05/2021
Fertigstellung	10/2022
Auftragsumfang	Architekturplanung

Hochwaldweg 4, 1220 Vienna

Procedure	Selection procedure
Client	Real One Immobilienentwicklungs G.m.b.H.
Address	Hochwaldweg 4, 1220 Vienna
Start of planning	02/2020
Start of construction	05/2021
Completion	10/2022
Size of order	Architecture planning

HOCHWALDWEG 4, 1220 WIEN

HOCHWALDWEG 4, 1220 VIENNA

Der moderne Neubau am Hochwaldweg 4 wurde im schönen 22. Wiener Gemeindebezirk in der Nähe der Alten Donau errichtet.

The modern new building at Hochwaldweg 4 was build in the beautiful 22nd district of Vienna near the Old Danube.

Die Wohnhausanlage bietet insgesamt 11 Wohneinheiten und liegt verkehrsgünstig an der Station Kagraner Brücke. Durch die ausgezeichnete Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz sind sämtliche Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten in wenigen Minuten erreichbar. Nahversorger, Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen befinden sich alle in unmittelbarer Nähe. Das zulässige Volumen ist in einem kompakten Baukörper organisiert und wurde so weit wie möglich hinter die Baufluchtlinie zurückversetzt. Die optimale Planung sorgt neben viel Licht, Privatsphäre und genügend Freiraum auch für unmittelbar vor dem Wohngebäude gelegene PKW-Abstellplätze. Das Gebäude verfügt über vier oberirdische Geschosse und bietet Wohneinheiten in der Größe von 45 und 71 m² an. Alle Wohnungen im Erdgeschoss sind mit großzügigen Terrassen und Gärten versehen. Beigefarbene Erker und anthrazitfarbene Balkongeländer samt Lochblech gliedern das Gebäude und verleihen einen zusätzlichen Farbakzent. Die Erker heben das erste Obergeschoss des Hauses deutlich hervor und geben dem Baukörper einen eigenständigen Charakter. Ein weiteres interessantes Element stellt die markante Figur des straßenseitigen Giebels dar, der asymmetrisch aufgelöst ist. Großflächige Verglasungen und Balkone schließen die Gebäudegestaltung ab und sorgen für einen hohen Wohnkomfort sowie für helle, lichtdurchflutete Wohnräume.

The residential complex offers a total of 11 residential units and has a convenient location near the Kagraner Brücke station. All of the leisure and recreational facilities can be reached in a few minutes thanks to this excellent connection to the public transport network. Local suppliers, schools and childcare facilities are all in the immediate vicinity. To integrate into local urban planning, the building is organised in a compact structure and has been set back as far as possible behind the building line. The optimised planning has created car parking spaces located right in front of the residential building, which also provides plenty of light, privacy and open space. The building has four floors above ground and offers residential units in sizes of 45 and 71 m². All of the flats on the ground floor have spacious terraces and gardens. Beige-coloured bay windows and anthracite-coloured balcony railings including perforated sheeting give the building structure and provide an additional colour accent. The bay windows clearly highlight the first floor of the house and give the building an independent character. Another interesting element is the striking figure of the street-side gable, which is asymmetrically resolved. Large-scale glazing and balconies complete the building design and ensure a high level of living comfort as well as bright living spaces that get plenty of light.



© WGA ZT GmbH

TU WIEN – DATA VISUALISATION LAB, 1040 WIEN

TECHNICAL UNIVERSITY OF VIENNA – DATA
VISUALISATION LAB, 1040 VIENNA

In der Resselgasse 4 wurde die Neuausstattung der Möblierung eines Teilbereiches des Erdgeschosses der TU Wien Bibliothek und Ausstattung der Wartezone mit Data Visualisation Equipment geplant.

Plans have been drawn up to refurnish a section of the ground floor of the TU Vienna Library at 4, Resselgasse and to equip the waiting zone with data visualisation equipment.

TU Wien Data Visualisation Lab, Wien

Verfahren	Rahmenvertragspartner
Bauherr / Auftraggeber	Technische Universität Wien
Ort	Resselgasse 3, 1040 Wien
Planungsbeginn	09/2022
Baubeginn	01/2023
Fertigstellung	02/2023
Auftragsumfang	Architekturplanung und ÖBA

TU Wien Data Visualisation Lab, Vienna

Procedure	Framework contract partner
Client	Technical University of Vienna
Address	Resselgasse 3, 1040 Vienna
Start of planning	04/2022
Start of construction	08/2023
Completion	02/2023
Size of order	Architecture planning and construction supervision

Der Bereich des Erdgeschosses der TU Wien Bibliothek wird derzeit unter anderem als Abhol-, Rückgabe-, Zugangs-, Pausen- und Wartezone genutzt. Ebenso sind hier die Informationsschalter angeordnet. Die Wartezone bleibt bestehen und wurde mit neuen Möbeln und der darin integrierten Data Visualisation-Anlage ausgestattet. Die Nutzung des Raumes bleibt ebenso bestehen. Durch kleine Eingriffe in die Möblierung und die EDV-Ausstattung wurde in der Wartezone die Möglichkeit zur Nutzung einer Visualisierungsausstattung geschaffen. Im Bereich der Wartezone wurde ein kleiner Teil einer Holzverkleidung entfernt und zur späteren Wiederverwendung eingelagert. Die neuen Möbel wurden mit Oberflächen aus lackierten oder lasierten MDF-Platten erstellt. Durch den sparsamen Einsatz von Ressourcen bei der Umgestaltung der Möbelstücke wurde ein geringer Einfluss auf die Umwelt erzielt.

The area of the ground floor of the TU Vienna Library currently has a variety of uses including a pick-up, return, access, break and waiting zone. The information desks are also located here. The waiting zone remains and has been equipped with new furniture and the integrated data visualisation system. The use of the room also remains the same. By making small changes to the furniture and the IT equipment, the opportunity to use a visualisation system has been created in the waiting zone. A small section of wooden panelling has been removed from this area and stored for reuse later. The new furniture has been created with surfaces made of lacquered or glazed MDF boards. A low level of environmental impact has been achieved with the economical use of resources in the redesign of the furniture.

2022

WETTBEWERBE UND VERGABE- VERFAHREN

COMPETITIONS AND
AWARD PROCEDURES

Im Jahr 2022 hat die WGA-Gruppe an mehreren Wettbewerben und Vergabeverfahren teilgenommen. Dabei konnten wir uns über einige Platzierungen freuen.

During 2022 the WGA Group also took part in various competitions and tendering procedures. We are delighted to received awards in a number of these.



HOCHSCHULE KEMPTEN,
87435 KEMPTEN

UNIVERSITY KEMPTEN, 87435 KEMPTEN



Im Rahmen der High-Tech-Agenda Plus wird ein Modulbau für die Hochschule Kempten geplant. Besonderes Augenmerk liegt im Entwurf nicht nur auf der wirtschaftlichen und effizienten Organisation des Raumprogramms, sondern auch auf der, gemäß dem Modulsystem, möglichen städtebaulichen Erweiterbarkeit des Baukörpers. Die Gebäudekanten des zweigeschossigen Neubaus orientieren sich an den Bestandsbauten des umgebenden Hochschulareals. Der Zugang zum neuen Gebäude erfolgt über den bestehenden Vorplatz und wird durch einen Einschnitt klar gekennzeichnet. Die Seminarräume sowie das Labor mit zugeordnetem Sanitärbereich sind über den überdeckten Zugang ebenerdig erreichbar. Dieser führt zudem über den zentralen Erschließungskern zu den Büroflächen im Obergeschoss. Die den Einheiten vorgelagerte Teeküche und Loggia steht in direktem Bezug zu den umliegenden Hochschulgebäuden und schafft eine hohe Aufenthaltsqualität. Um eine sowohl wirtschaftliche als auch gestalterisch anspruchsvolle Lösung zu erlangen, wird ein materialunabhängiges, offenes System in einem Raster entworfen, welches sich besonders durch seine Gestaltungsfreiheit auszeichnet. Dieses System funktioniert auf Grund der geplanten Abmessungen sowohl in Holz-, Beton-, Stahl- als auch in Hybridbauweise. Gleichzeitig ist die Planung so ausgelegt, dass optional Raumzellen zum Einsatz kommen können. Für die Gestaltung der Fassade wurde ein materialunabhängiges vorgesetztes Element entwickelt, das sich am vorgegebenen Raster orientiert und ohne Gerüst montiert werden kann. Dieses Element ist demnach in Holz-, Metall- und Putzausführung realisierbar. Eine zukünftige Erweiterung des Gebäudes ist sowohl durch Aufstockung als auch in Längsrichtung denkbar. Doch nicht nur die Erweiterbarkeit ist eine wesentliche Stärke der Modulbauweise, auch die einfache Adaptierbarkeit der räumlichen Gegebenheiten ermöglicht eine langfristige Nutzungsanpassung an sich ändernde Anforderungen. Für den ökologischen, aber auch den ökonomischen Aspekt ist die Rückbaubarkeit und mögliche Wiederverwendung der einzelnen Module von wesentlicher Bedeutung.

A modular building is being planned for the Kempten University of Applied Sciences as part of the High-Tech-Agenda Plus. The design is not just focusing on the efficient and economic arrangement of the available space. Particular attention is also being paid to the potential to use the modular system to extend the structure as part of urban development. The edges of the new two-storey building are based on the existing buildings in the surrounding university campus. Access to the new building is provided by the existing forecourt and the entrance is clearly marked by an indentation. The seminar rooms and the laboratory with the associated sanitary facilities are accessible at ground level through the covered entrance. This also leads to the office space on the upper floor through the central access core. The kitchenette and loggia in front of the units are in direct relation to the surrounding university buildings, which provide high-quality accommodation. To achieve a solution that is both economical and sophisticated in terms of design, an open system that is not reliant on any particular material has been designed using a grid layout, which is particularly characterised by its design freedom. With the dimensions being used in the plans, this system uses a range of materials such as timber, concrete, steel and hybrid construction. At the same time, the planning has been designed in such a way that room cells can be used as an option. A projecting element that uses any of these materials has been developed for the design of the façade. This is aligned with the existing grid and can be installed without the need for scaffolding. As a result, this element can be built with a wood, metal or plaster finish. Any future extension of the building could be built either by adding a storey or by extending the building's length. However, it is not just the ability to extend that is a key strength of the modular construction method; the ease with which the rooms can be rearranged also allows long-term repurposing to meet changing requirements. In terms of both the environmental and also economic aspects, the ability to dismantle and potentially reuse the individual modules is crucially important.

Auftraggeber	Staatliches Bauamt Kempten	Client	Staatliches Bauamt Kempten
Ort	Bahnhofstraße 61, 87435 Kempten	Address	Bahnhofstraße 61, 87435 Kempten
Planungsbeginn	10/2021	Start of planning	10/2021
Bild	© WGA ZT GmbH	Image	© WGA ZT GmbH

BAFEP 21, 1210 WIEN

BAFEP 21, 1210 VIENNA



Im Rahmen des geplanten Neubaus der BAFEP 21, einer Bildungsanstalt für Elementarpädagogik mit zehn-gruppigem Praxiskindergarten in Wien Floridsdorf, wurde ein Architekturwettbewerb ausgelobt. Nun wird in Kooperation mit den Gewinnern des Wettbewerbs, der AK F ZT GmbH, an der weiterführenden Planung gearbeitet. Für die Ausformulierung wesentlich ist die Ausrichtung des Bauplatzes am Kreuzungspunkt zweier Straßen inmitten eines heterogenen Umfelds sowie der Gedanke, Innen- und Außenbereiche in Form einer lebendigen Lern- und Spiellandschaft miteinander zu verknüpfen. Die neue Bildungsanstalt mit Praxiskindergarten positioniert sich als straßenbegleitendes Element und generiert infolgedessen einen großzügigen Freiraum, der vor Lärm, Verkehr und neugierigen Blicken geschützt ist. Aus der Kubatur entwickelt sich eine fein abgestufte Terrassierung, die Innen und Außen zu einer eng verzahnten Bildungslandschaft verbindet und jedem Department einen thematisch angepassten Freiraum zuschreibt. Am Kreuzungspunkt der beiden Straßen bildet die Gebäudekubatur ihren Höchstpunkt aus und spannt einen Vorplatz auf. Von diesem gelangt man sowohl direkt über den Haupteingang in die großzügige Aula als auch über die externe Erschließung zu den Turnsälen, in die Bibliothek sowie in den Fest- bzw. Veranstaltungssaal. An der gegenüberliegenden Seite des Gebäudes markiert die geringste Gebäudehöhe und das Zurückspringen der Fassade den Zugang zum Praxiskindergarten. Dabei spielt der menschliche Maßstab eine wesentliche Rolle, welcher insbesondere die kindliche Identifikation mit einem Ort entschieden steigert. Im Gebäudeinneren werden BAFEP und Kindergarten jeweils direkt miteinander verbunden. Kurze Wege, Durchblicke, Ausblicke und Programmierung vermitteln zwischen den verschiedenen Bereichen. Das umfassende ökologische Konzept sieht neben den vielseitig gestalteten Grünflächen auch bewachsene Pergolen und Fassaden, Nebel- und Wasserspielelemente sowie helle, versickerungsoffene Bodenbeläge vor. Die Wärmeversorgung erfolgt über eine Kombination aus Fernwärme und Wärmepumpentechnologie. Zudem ist eine großflächige Photovoltaik-Anlage am Dach des Gebäudes vorgesehen.

An architectural competition was held as part of the planned new construction of BAFEP 21, an educational institution for primary education with a ten-group practical kindergarten in Vienna Floridsdorf. Further planning is now underway in partnership with the winners of the competition, AK F ZT GmbH. The orientation of the building site at the intersection of two streets in the middle of a diverse environment and the idea of linking indoor and outdoor areas in the form of a lively learning and play landscape have been crucial elements in the planning. The new educational institution with its practical kindergarten is positioned as a roadside element and so provides a generous outdoor area that is protected from noise, traffic and prying eyes. Finely graduated terracing develops from the main block, which links the interior and exterior to form a closely interlocked educational landscape and assigning each department a thematically adapted open space. The main part of the building reaches its apex, and spans a forecourt where the two streets intersect. The main entrance leads directly to the spacious auditorium and the external access to the gymnasiums, the library and the hall for celebrations and events. On the opposite side of the building, the lowest part of the building and the recess of the façade mark the entrance to the practical kindergarten. The size of the human body is an essential factor here, which crucially helps children to gain a sense of place. The BAFEP and the kindergarten are directly connected to each other inside the building. Short paths, vistas, views and programming mediate between the different areas. The comprehensive ecological plans provide for vegetated pergolas and façades, fog and water feature elements as well as light-coloured floor coverings that allow water to drain away in addition to the versatile green spaces. Heat is provided by a combination of district heating and heating pump technology. In addition, there are plans to create a large-scale system of solar panels on the roof of the building.

Auftraggeber	AK F ZT GmbH	Client	AK F ZT GmbH
Ort	Freytaggasse/Schloßhofer Straße, 1210 Wien	Address	Freytaggasse/Schloßhofer Straße, 1210 Wien
Planungsbeginn	10/2021	Start of planning	10/2021
Bild	© AK F ZT GmbH	Image	© AK F ZT GmbH

STEUBENSTRASSE 161-194, ■ 63225 LANGEN

STEUBENSTRASSE 161-194, 63225 LANGEN



Der Neubau in der Steubenstraße umfasst vier Mehrfamilienhäuser und vier Doppelhäuser.

Die geplanten vier Wohngebäude verfügen über drei Vollgeschosse, ein zurückgesetztes Staffelgeschoss und ein Untergeschoss. Die Gebäudeerschließung erfolgt jeweils über einen überdeckten Zugangsbereich und in weiterer Folge über ein zentral angeordnetes, einläufiges Treppenhaus. Je Regelgeschoss sind in jedem Bauteil zwischen drei und acht Wohnungen angeordnet, die überwiegend an zwei Seiten belichtet werden. Den Wohnbereichen vorgelagert, befinden sich großzügige Freibereiche in Form von ebenerdigen Terrassen, Balkonen und Dachterrassen. Die erforderlichen Fahrrad- und Kinderwagenabstellbereiche befinden sich im Erdgeschoss. Die Baukörper der Doppelhäuser verfügen neben den zwei Vollgeschossen über ein abschließendes Staffelgeschoss und ein Untergeschoss. Das Gebäude beinhaltet insgesamt sechs Wohnungen, wobei je Doppelhaushälfte drei Einheiten über ein separates Treppenhaus erschlossen werden. Südwest orientiert, bzw. den Wohnräumen vorgelagert, befinden sich Freibereiche in Form von (Dach-)Terrassen und Balkonen. Abstellbereiche für Fahrräder sind je Doppelhaus in der gemeinsamen Eingangszone situiert. Die Gebäudekonzeption erlaubt die Herstellung der Gebäude mit einem Baukastensystem in Holzskelettbauweise und bietet vielfältige, adaptierbare Grundrissvarianten mit unterschiedlichsten Gestaltungsmöglichkeiten.

The new building in Steubenstraße comprises four apartment buildings and four semi-detached houses. The planned four residential buildings have three full storeys, a recessed stacked storey and a basement. The buildings are accessed via a covered entrance area and subsequently via a centrally located, single-flight staircase. Each standard storey contains between three and eight flats, most of which are lit from two sides. In front of the living areas are generous open spaces in the form of ground-level terraces, balconies and roof terraces. The required bicycle and pram storage areas are located on the ground floor. In addition to the two full storeys, the structures of the semi-detached houses have a final stacked storey and a basement. The building contains a total of six flats, with access to three units in each semi-detached house being provided by a separate staircase. Southwest-facing and in front of the living areas are open spaces in the form of (roof) terraces and balconies. Storage areas for bicycles are located in the shared entrance zone of each semi-detached house. The building concept allows the construction of the buildings with a modular system in timber frame construction and offers diverse, adaptable floor plan variants with a wide range of design options.

Auftraggeber Lukas Lang Building Technologies GmbH
Ort Steubenstraße 161-194, 63225 Langen
Planungsbeginn 03/2021
Bild © WGA ZT GmbH

Client Lukas Lang Building Technologies GmbH
Address Steubenstrasse 161-194, 63225 Langen
Start of planning 03/2021
Image © WGA ZT GmbH

HOUSE OF HEALTH, ■ 1100 WIEN

HOUSE OF HEALTH, 1100 VIENNA



Im Rahmen der geplanten Erweiterung des FH Campus Wien zu einer „Science City“ wurde ein Wettbewerb für das „House of Health Professions“ ausgerufen. In einer Arbeitsgemeinschaft mit F + P Architekten wurde ein Baukörper entwickelt, welcher alle Studien- und Weiterbildungsangebote sowie Forschungsaktivitäten im Pflegebereich unter einem Dach bündelt sowie gemeinsam mit vier weiteren geplanten FH-Gebäuden einen zentralen Campusplatz bildet. In Richtung Campusplatz öffnet sich ein zwei- bis viergeschossiger transparenter Sockel, welcher den zentralen Treffpunkt in Form eines organisch geformten Innenhofes vergrößert. Dieser erweitert sich trichterförmig nach oben, optimiert folglich die Belichtung und ermöglicht das Zuordnen vielseitig nutzbarer Freiflächen in den Obergeschossen. Im Untergeschoss setzt sich der Sockel mit einem Hör- bzw. Festsaal fort und erweitert den Campusplatz in Form eines begehbaren Dachs. In die entgegengesetzte Richtung wird das Volumen mittels Einschnitten und Rücksprüngen abgetreppt. Die Räumlichkeiten der Lehre befinden sich im Sockel. Interne Treppen und Lufträume sorgen für kurze Wege und Blickachsen. Stützenfreie Lehrsäle mit großer Raumtiefe sorgen für hohe Flexibilität. Diese knüpfen unmittelbar an dem zentralen Innenhof an, welcher mit einem gedeckten Außenbereich und der Mensa einen Anziehungspunkt für das gesamte Campusgelände schafft. Der ringförmige Baukörper beherbergt die Funktionsräume und bietet kurze Wege sowie eine hohe Anpassungsfähigkeit bei etwaigen Änderungen der Nutzungsanforderungen. Geräumige Open Space-Bereiche mit Teeküchen und Pausenräumen ergänzen die Räumlichkeiten. Das durchlässige Sockelgebäude wird großzügig verglast. Vorgelagerte Rankseile ermöglichen einen ökologischen Sonnenschutz durch außenliegende Begrünung. Die Fassade der Obergeschosse bildet durch abwechselnde Bänder aus getöntem Glas und grauen Aluminiumverbundplatten einen einheitlichen, kompakten Baukörper mit feinen, horizontalen Teilungen. Hinzu kommt eine leistungsstarke PV-Anlage sowie Energierückgewinnung bei Lüftungs- und Aufzugsanlagen.

A competition was launched for the "House of Health Professions" as part of the planned expansion of the FH Campus Wien into a "Science City". A building has been designed in a joint venture with F + P Architekten, that combines every study and further education programme as well as research activities in the field of nursing under one roof to form a central campus square, together with four other planned FH buildings. A transparent two- to four-storey base opens up towards the campus square, enlarging the central meeting point in the form of an organically shaped inner courtyard. This extends upwards in a funnel shape, which optimises the lighting and allows the allocation of versatile open spaces on the upper floors. In the basement, the base continues with an auditorium or festival hall and extends the campus square in the form of a walkable roof. In the opposite direction, the structure is stepped down by means of incisions and recesses. The teaching rooms are located in the base. Internal staircases and air spaces ensure short distances and lines of sight. Column-free teaching rooms with a large room depth ensure a high degree of flexibility. These are directly linked to the central courtyard, which, with a covered outdoor area and the refectory, creates a point of attraction for the entire campus. The ring-shaped structure houses the functional spaces and offers short distances as well as a high degree of adaptability in the event of any changes in usage requirements. Spacious open space areas with tea kitchens and break rooms complement the premises. The permeable base building features generous windows. Catenary cables in front of the building provide ecological sun protection through external greenery. The façade of the upper floors forms a uniform, compact structure with fine, horizontal divisions through alternating bands of tinted glass and a grey aluminium PV system and energy recovery in ventilation and lift systems.

Auftraggeber	FH Campus Wien - House of Health Professions GmbH	Client	FH Campus Wien - House of Health Professions GmbH
Ort	Favoritenstraße 226, 1100 Wien	Address	Favoritenstraße 226, 1100 Vienna
Planungsbeginn	05/2021	Start of planning	05/2021
Bild	© WGA ZT GmbH	Image	© WGA ZT GmbH

ERWEITERUNG DER KLINIK FÜR PSYCHISCHE GESUNDHEIT, 48149 MÜNSTER

EXPANSION OF THE MENTAL HEALTH CLINIC, 48149 MÜNSTER



Das Universitätsklinikum Münster (UKM) wird, durch die Zusammenführung mit der Klinik für Psychische Gesundheit, um ein neues Gebäude erweitert. Dabei ist ein Erweiterungsanbau an das denkmalgeschützte Psychiatriegebäude geplant, um einen zeitgemäßen Rahmen für Krankenversorgung, Forschung und Lehre zu schaffen. Der Erweiterungsbau findet seine Orientierung im Osten, entlang der vorherrschenden Fluchtlinien der Umgebungsgebäuden. Angelehnt an das bestehende Konzept der Klinik, sieht der Entwurf ein Gebäude aus zwei Teilen vor – der Verbindungsspanne und den Erweiterungsbau. Durch die Teilung entsteht eine leichte Orientierbarkeit für alle Patientinnen und Patienten, innerhalb und außerhalb des Gebäudes. Jedes Geschoss bildet dabei eine eigene abgeschlossene Station, wobei die Raumabfolge überall gleichwertig aufgebaut wird. Im Erdgeschoss befindet sich die Aufnahmestation, mit einem direkten Zugang zum Innenhof. Die im Obergeschoss untergebrachte Komfortstation bietet eine direkte Übergangsmöglichkeit zum gemeinsamen Freizeitraum. In der obersten Ebene ist die Normalstation situiert. Die neugeschaffene Verbindungsspanne an der südöstlichen Ecke der bestehenden Klinik entwickelt einen Übergang zu einem der Baukörper, mit eigener Identität nach außen. Durch die Verbauung nach Osten entsteht ein sichtgeschützter Innenhof, der im Westen seinen Anschluss an den bestehenden Freiraum findet. Das bauliche Verbindungsglied dient als zweiter Haupteingang und bildet zudem eine neutrale Erschließungszone mit einem Anschluss an das zentrale Treppenhaus und die allgemeinen Therapiebereiche. Um den Prozess von Heilung und Genesung zu fördern, wurde speziell auf die Wahl der Materialien in den Innenräumen geachtet. Helle Materialien, in Kombination mit dem Baustoff Holz, sollen dabei eine wohnliche, offene und freundliche Atmosphäre schaffen. Großzügige Verglasungen stellen dabei einen Bezug zum Außenraum her, um die begrünte Umgebung in jeder Situation erleben zu können. Eine hochgedämmte Fassade fügt sich durch ihre Gliederung und Farbgebung optimal in die Nachbarbebauung ein und sorgt für ein positives, äußeres Erscheinungsbild.

The merger with the Mental Health Clinic means that the University Clinic in Münster (UKM) is being expanded with the addition of a new building. The plans to extend the listed psychiatric building will provide a modern setting for patient care, research and teaching. The extension is mainly east facing, which means that it is aligned with most of the surrounding buildings. Following the existing design of the clinic, the plans are for a building in two sections – the connecting block and the new extension. These separate elements make it easy for every patient to find their way around, both inside and outside the building. Each ward is self-contained on its own floor, with the arrangement of the rooms following the same pattern. The admission ward is located on the ground floor and has direct access to the internal courtyard. The ward that is located on the next floor up is particularly comfortable and provides direct access to the communal recreation room. The normal ward is located on the top floor. The newly built connecting block on the south-eastern corner of the existing clinic, which has its own distinct external identity, provides a link to one of the blocks. The new building to the east creates a secluded inner courtyard, which connects to the existing open space on the west side. The connecting building provides a second main entrance and also creates a neutral linking area with access to the central staircase and the general treatment areas. Particular attention has been paid to selecting the right materials inside the rooms, so as to support the processes of healing and recovery. The intention has been to combine light-coloured materials with wood as a building material to create a homely, open and friendly atmosphere. Large windows create a link to the outside space, so that the green surroundings can be appreciated in every situation. A very well insulated façade blends in perfectly with the adjacent buildings thanks to its structure and colour scheme, which ensures an attractive external appearance.

Auftraggeber	UKM Universitätsklinikum Münster	Client	UKM Universitätsklinikum Münster
Ort	Albert-Schweitzer-Campus 1, 48149 Münster	Address	Albert-Schweitzer-Campus 1, 48149 Münster
Planungsbeginn	01/2022	Start of planning	01/2022
Bild	© WGA ZT GmbH	Image	© WGA ZT GmbH

HAUS DER DIGITALISIERUNG,

8700 LEOBEN

HOUSE OF DIGITALIZATION, 8700 LEOBEN



Die Montanuniversität in Leoben plant für die Erweiterung des Studienangebots ein „Haus der Digitalisierung“. Das Konzept für den Neubau orientiert sich in allen funktionalen, technischen und gestalterischen Komponenten an die Prinzipien der Nachhaltigkeit, Klarheit, Nutzungskomfort und Flexibilität. Die Lage der Liegenschaft an der Rossegerstraße lässt eine Bebauung mit sechs Geschossen samt Untergeschoss zu. Der Anbau erfolgt direkt an die Grundgrenze im Osten und wird über eine Verbindungsspanne zum Impulszentrum für Rohstoffe sichergestellt. Das Gebäude in Holz-Beton-Hybridbauweise schafft eine nachhaltige Gebäudestruktur, die auf regelmäßigen Achsabständen aufbaut und somit eine klare und flexible Zuordnung der Funktionen zulässt. Zudem weisen die verwendeten Bauteile eine verbesserte CO2-Bilanz auf und können größtenteils sortenrein rezykliert werden. Das innovative, einfache und stützenfreie System ermöglicht das Maximum an möglichen Arbeitsplätzen inklusive Seminar- und Besprechungsräumlichkeiten. In Verbindung mit dem, in konventioneller Bauweise hergestellten, Untergeschoss entsteht mit der Nutzung als „Technikum light“ ein multifunktionales Gebäude. Das Sozial- und Kommunikationsangebot wird durch die Anordnung eines großzügigen Foyers, mit Aufenthaltsqualitäten in direkter Verbindung zum Seminarraum sowie Besprechungszonen, in den Obergeschossen komplementiert. Durch helle, hochwertige Oberflächen in Kombination mit einem energieeffizienten Haustechnik-Konzept wird eine behagliche Arbeitsumgebung mit hoher Luftqualität erzeugt und ein hoher Nutzungskomfort garantiert. Transparente Trennwände sorgen dabei gleichzeitig für einen mit Tageslicht durchfluteten Bürobereich.

The University of Leoben is planning a “House of Digitisation” („Haus der Digitalisierung“) to expand its range of courses. The concept for the new building is based on the principles of sustainability, clarity, user comfort and flexibility in all functional, technical and design components. The location of the property on Rossegerstraße allows a building with six storeys including a basement. The extension is being built directly onto the property boundary in the east with a connecting link to the Raw Materials Innovation Centre (Impulszentrum für Rohstoffe – IZR). The building in timber-concrete hybrid construction creates a sustainable building structure which is based on regular centre distances and allows a clear and flexible arrangement of functions. In addition, the building components being used have an improved CO2 balance and most of these can be recycled. The innovative, simple and unsupported system allows the maximum number of possible workplaces, including seminar and conference rooms. In combination with the conventionally constructed basement, a multifunctional building is being created for use as a “technical centre light”. The social and communication facilities are complemented by the arrangement of a spacious lobby with lounge areas directly connected to the conference room and meeting zones on the upper floors. Bright, high-quality surfaces in combination with an energy-efficient building services concept create a comfortable working environment with excellent air quality that guarantee a high level of user comfort. At the same time, transparent partition walls create an office area that gets plenty of daylight.

Auftraggeber	Montanuniversität Leoben	Client	Montanuniversität Leoben
Ort	Rossegerstraße 11, 8700 Leoben	Address	Rossegerstraße 11, 8700 Leoben
Planungsbeginn	02/2022	Start of planning	02/2022
Bild	© WGA ZT GmbH	Image	© WGA ZT GmbH

EUROPÄISCHES PATENTAMT,

1030 WIEN

EUROPEAN PATENT OFFICE, 1030 VIENNA



Das Dienstgebäude des Europäischen Patentamts in Wien soll zu einem modernen, nachhaltigen Bürogebäude umgewandelt werden. Die Lage der Liegenschaft im dritten Wiener Gemeindebezirk zeichnet sich durch die historische Umgebung mit direkter Nachbarschaft zum Botanischen Garten, dem Salesianer Kloster und dem Belvederegarten aus.

In der „neuen Mitte“ des Gebäudes bildet die gewendelte Treppe das zentrale Element. Alle Räume zum Austausch und zur Kommunikation finden sich um diese angeordnet. Südlich und westlich der Zone befinden sich sämtliche Arbeitsbereiche. In Kombination mit dem allgemein genutzten Dachgeschoss, in dem sich Restaurant, Fitnessbereich und Multifunktionsraum befinden, wird ein großzügiges Angebot für ein modernes Umfeld geschaffen. Die neuen Büroräumlichkeiten sind in ihrer Gestaltung von Transparenz und Offenheit geprägt. Großzügige Verglasungen sorgen für helle, lebendige Räume und Sichtverbindungen mit dem Außenraum.

Die Haupttragstruktur des Gebäudes, welche als Stahlbetonskelett ausgeführt ist, bleibt im Wesentlichen unverändert. Lediglich das Dachgeschoss wird als Stahl-Holzkonstruktion neu errichtet. Die technische Gebäudeausrüstung ist auf einen CO₂-neutralen Gebäudebetrieb ausgerichtet. Um das zu gewährleisten, wird eine Kombination aus energieeffizientem Gebäude, Energiespeichersystem, Nutzung erneuerbarer Energien und hocheffizienter Wärmerückgewinnung etabliert.

The service building of the European Patent Office in Vienna will be converted into a modern, sustainable office building. The location of the property in Vienna's third district is characterised by its historical surroundings with direct proximity to the Botanical Garden, the Salesian Monastery and the Belvedere Garden.

The spiral staircase forms the central element in the “new centre” of the building. All of the rooms for meetings and communication are arranged around it. All of the work areas are located to the south and west of the zone. In combination with the shared use rooftop floor, which incorporates a restaurant, fitness area and multi-functional room, a generous offer for a modern environment is being created. The design of the new office spaces is characterised by transparency and openness. The generous windows provide bright, lively rooms and visual connections with the outside space.

The main load-bearing structure of the building, which is designed as a reinforced concrete skeleton, remains essentially unchanged. Only the rooftop floor is being newly constructed as a steel and timber structure. The technical building equipment is designed for CO₂-neutral building operation. A combination of energy-efficient building, energy storage system, use of renewable energies and a highly efficient heat recovery system will be established to ensure this.



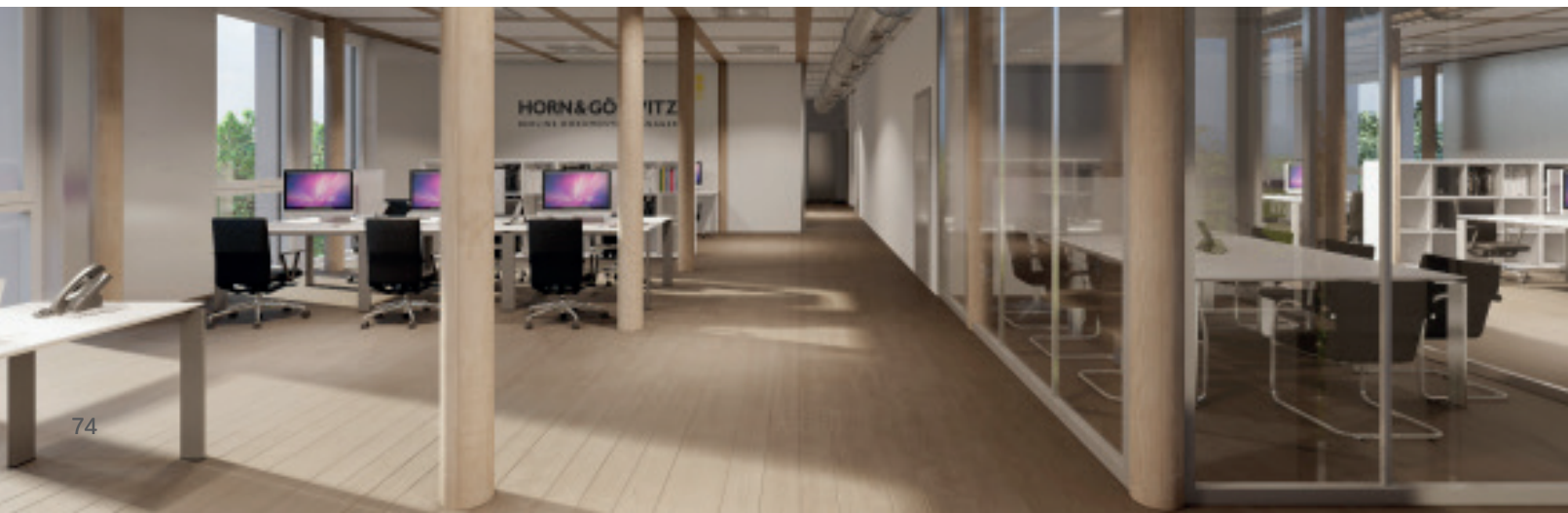
Auftraggeber Europäische Patentorganisation
Ort Rennweg 12, 1030 Wien
Planungsbeginn 06/2021
Bild © WGA ZT GmbH

Client Europäische Patentorganisation
Address Rennweg 12, 1030 Vienna
Start of planning 06/2021
Image © WGA ZT GmbH

BÜROHAUS HORN & GÖRWITZ, ■

14532 KLEINMACHNOW

OFFICE BUILDING HORN & GÖRWITZ,
14532 KLEINMACHNOW



Im Gewerbegebiet Kleinmachnow, am südwestlichen Rand von Berlin, soll ein neues Bürogebäude für den IT-Dienstleister Horn & Görwitz errichtet werden. Der neue Standort liegt verkehrsgünstig und bietet moderne Büroräume für eine gute und zeitgemäße Zusammenarbeit von zukünftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Das Konzept wurde auf Basis des Lukas Lang Baukastensystems erarbeitet, welches aus industriell vorgefertigten Elementen besteht, die in unterschiedlicher Weise zu individuellen, schlüsselfertigen Gebäuden zusammengesetzt werden können. Dieses Bausystem ermöglicht eine hohe Flexibilität und Anpassungsfähigkeit in jeder Nutzungsphase der Gebäude. Die standardisierten und industriell produzierten Baukomponenten werden direkt an der Baustelle montiert. Der hochtechnisierte Systembau spiegelt sich bereits in der äußeren Fassade des Gebäudes wider.

Die neuen Räumlichkeiten des Gebäudes verteilen sich auf insgesamt drei Geschosse und schaffen, durch die übersichtliche und offene Bürogestaltung, eine positive Arbeitsatmosphäre. Große Fensterflächen öffnen das Gebäude nach außen und sorgen für Transparenz am Arbeitsplatz. Bei der Planung wurde ein großer Wert auf ein angenehmes Raumklima gelegt, weshalb für die Innenraumgestaltung der Baustoff Holz gewählt wurde. Der Baukörper verfügt neben den Büroräumlichkeiten auch über großzügige Lagerräume, Montageplätze sowie Ausstellungs- und Verkaufsplätze. Mit dem Einbau von Hochregallagern kann die Lagerfläche effizient genutzt werden. Zahlreiche Mitarbeiterparkplätze garantieren Stellplätze direkt vor dem Bürogebäude.

A new office building for the IT service provider Horn & Görwitz is being built in the Kleinmachnow industrial estate, on the south-western edge of Berlin. The new location is conveniently situated and offers modern office space where future employees can work well together in a contemporary environment.

The concept has been developed based on the Lukas Lang modular system, which consists of industrially prefabricated elements that can be assembled in different ways to create individual, turnkey buildings. This construction system allows a high degree of flexibility and adaptability in every phase of use of the buildings. The standardised and industrially produced building components are assembled directly at the construction site. The highly engineered system construction is already shown in the outer façade of the building.

The new premises of the building are spread over a total of three floors and create a positive working atmosphere thanks to the clear and open office design. Large window areas open the building to the outside and ensure transparency at the workplace. During planning, a great deal of importance was attached to a pleasant indoor climate, which is why wood has been chosen as the building material for the interior design.

In addition to the offices, the building also has spacious storage rooms, assembly areas as well as exhibition and sales areas. The storage space can be used efficiently thanks to the installation of high-bay storage. Numerous employee parking spaces guarantee parking right in front of the office building.

Auftraggeber	Lukas Lang Building Technologies GmbH
Ort	Dreilindener Weg, 14532 Kleinmachnow
Planungsbeginn	02/2020
Bild	© WGA ZT GmbH

Client	Lukas Lang Building Technologies GmbH
Address	Dreilindener Weg, 14532 Kleinmachnow
Start of planning	02/2020
Image	© WGA ZT GmbH

KINDERGARTEN LANZENDORF, ■

2326 LANZENDORF

KINDERGARTEN LANZENDORF, 2326 LANZENDORF



Für die Gemeinde Lanzendorf ist ein neuer Kindergarten geplant. Ziel des Entwurfs ist ein für Kinder und ihre Bedürfnisse optimiertes Gebäude, das im Falle einer Erweiterung oder interner Umstrukturierungen diese Qualitäten beibehält. Der Kindergarten ist in ruhiger Lage nahe den Sportstätten und des Bahnhofes Lanzendorf situiert. Das Gebäude ist als (Holz-)Massivbau mit Ausfachungen in Leichtbauweise konzipiert. Erdberührte Bauteile werden in Stahlbetonbauweise ausgeführt. Das Innere folgt dabei einer klaren Zonierung: Die Nebenraumgruppe entlang der Straßenfront begleitet die Erschließungsachse und wird nur durch den Hauptzugang unterbrochen. Die Erschließungsachse mit integrierter Stiege verbindet das Entrée mit den Richtung Freiraum orientierten Garderoben. Rund um den Kindergarten gruppieren sich unterschiedlich gestaltete Freibereiche. Während die Zone vor dem Haupteingang mit einer platzartigen Gestaltung den Übergang zum öffentlichen Raum thematisiert, ist der Spielbereich als Grünraum für vielfältige Aktivitäten ausgelegt. Der Garten ist wiederum in sich in verschiedene Zonen strukturiert. Ein Highlight bildet die vom Erdgeschoss sich in das erste Obergeschoss ziehende Verbindungsrampe, die verschiedenste Bespielungen zulässt. An der Straßenseite beherrscht ein geschlossenes Fassadenbild mit eingeschnittener, von den Kindergartenkindern individuell gestalteter Eingangsnische sowie eine großzügige Fassadenöffnung im Obergeschoss die Gestaltung. Die Gartenseite präsentiert sich mit den überdeckten Terrassen und den Glasfronten der Gruppenräume offen und naturnah. Der Baustoff Holz und die extensive Dachbegrünung unterstreichen diese Wirkung und verweisen auf den ökologischen Grundgedanken der Konstruktion. Alle Innenräume sind mit starken Bezügen nach außen konzipiert. Blick- und Wegverbindungen geben den Räumen eine offene, kommunikative Atmosphäre. Die Oberflächen der Wände sind je nach Anforderung in hellen Farben gestrichen bzw. zeigen die eingesetzten Holzwerkstoffe der Konstruktion und tragen so die Außenwirkung ins Gebäudeinnere. Ausgewählte Materialien reduzieren den ökologischen Fußabdruck auf ein Minimum.

A new kindergarten is being planned for the community of Lanzendorf. The aim of the design is a building optimised for children and their needs that retains these qualities even if there is an extension or internal restructuring at any point. The kindergarten is situated in a quiet location close to the sports facilities and the Lanzendorf railway station. The building is designed as a (wooden) solid construction with light-weight infill panels. Structural elements in contact with the ground are made of reinforced concrete. The interior follows a clear structure: The group of ancillary rooms along the street front follows the access axis and is only interrupted by the main access. The access axis with its integrated staircase connects the entrance with the cloakrooms oriented towards the open space. The kindergarten is surrounded by open spaces in different designs. While the zone in front of the main entrance with its square-like design thematises the transition to the public space, the play area is designed as a green space for a variety of activities. The garden is in turn structured into different zones. A highlight is the connecting ramp from the ground floor to the first floor, which allows for a wide variety of play activities. On the street side, the design is dominated by a closed façade with an entrance niche individually designed by the kindergarten children and a large opening in the façade on the upper floor. The garden side appears open and close to nature with the covered terraces and the glass fronts of the group rooms. The use of wood as a building material and the extensive green roof underline this effect and refer to the basic ecological idea of the construction. All of the interior spaces have been designed with strong references to the outside. Views and pathways give the rooms an open, communicative atmosphere. Depending on the requirements, the surfaces of the walls are painted in light colours or show the wood materials used in the construction, which means that the external effect is carried into the interior of the building. Selected materials reduce the ecological footprint to a minimum.

Auftraggeber Gemeinde Lanzendorf
Ort Hasenberggasse 2, 2326 Lanzendorf
Planungsbeginn 09/2022

Bild © WGA ZT GmbH

Client Municipality of Lanzendorf
Address Hasenberggasse 2, 2326 Lanzendorf
Start of planning 09/2022
Image © WGA ZT GmbH

SCHULERGÄNZUNGSBAUTEN
BERLIN

SUPPLEMENTARY SCHOOL BUILDINGS BERLIN



Aufgrund der Nachverdichtung bestehender Wohngebiete im Bezirk Pankow und dem anhaltenden Bevölkerungswachstum plant der Bezirk Pankow zusätzliche Kapazitäten in den Einrichtungen der sozialen Infrastruktur zu schaffen. Zur langfristigen Sicherung der Schulplatzversorgung und der im Bezirk Pankow gestiegenen Schülerzahlen, verbunden mit der schulrechtlichen Verantwortung der Bezirke, ist der Bau von vier temporären modularen Schulergänzungsbauten an drei Standorten bereits bestehender Bildungseinrichtungen notwendig:

- LOG D - Grundschule am Hamburger Platz
- LOG E - Grundschule im Moselviertel
- LOG F - Jeanne-Barez-Grundschule (Doppelstandort)

Auf den Standorten D und E wird je ein temporärer modularer Schulergänzungsbau mit einer Kapazität für 150 Schülerinnen und Schüler errichtet. Am Standort F entstehen zwei modulare Ergänzungsbauten inklusive einer standortspezifischen Anpassung der Freianlagen. Ziel ist eine nachhaltige Verbesserung der bezirklichen und schulregionalen Schulplatzkapazitäten.

Due to increasing the density of construction in existing residential areas in the district of Pankow and the continuing growth of the population, the district of Pankow is planning to create additional capacity in the social infrastructure facilities. There is a need to build four temporary modular school extension buildings at three locations where there are existing educational institutions to ensure the long-term supply of school places and the increased number of pupils in the district of Pankow, combined with the responsibility of the districts under school law:

- LOG D - Primary School at Hamburger Platz
- LOG E - Primary School in Moselviertel
- LOG F - Jeanne-Barez Primary School (double site).

One temporary modular school addition with a capacity for 150 students will be constructed at each of the D and E sites. Two modular additions will be constructed at Site F, including a site-specific update of the outdoor facilities. The aim is to achieve a sustainable improvement in the capacity of the district's and school region's school places.

Auftraggeber	Bezirksamt Pankow von Berlin	Client	District Office Pankow of Berlin
Ort	auf drei Grundstücken in Berlin Pankow	Address	on three properties in Berlin Pankow
Planungsbeginn	04/2022	Start of planning	04/2022
Bild	© WGA ZT GmbH	Image	© WGA ZT GmbH

UNIVERSITÄT AUGSBURG,

86159 AUGSBURG

UNIVERSITY OF AUGSBURG

86159 AUGSBURG



Für die medizinische Fakultät der Universität Augsburg sollen neue Forschungsflächen in Modulbauweise errichtet werden. Der Neubau des Laborgebäudes inklusive Bürotrakt entsteht in unmittelbarer Nähe der bestehenden Klinik. Das Gebäude gliedert sich in vier biologisch-physikalische S2-Labore mit jeweils ca. 120 m² sowie einen Bürokomplex für drei Lehrstühle mit insgesamt ca. 430 m². Der Zugang zum gesamten Laborbereich ist zutrittsbeschränkt. Alle Laborräume werden den Anforderungen für die Zulassung als S2-Labore erfüllen. Serviceräume sind dem Laborbereich zugeordnet, erreichbar über den Laborflur, jedoch ohne direkten Zugang zu den Laboren selbst. Die Labore werden mit ausreichend dimensionierten Lüftungsanlagen versehen, die durch Wärmetauscher auch bei einem hohen Fortluftanteil eine genügend hohe Erwärmung der benötigten Frischluftmenge ermöglichen. Zusätzlich entstehen jeweils entsprechend angebundene Funktionsräume, Nebennutzflächen sowie Technikflächen und Verkehrsflächen. Eine vielseitig gestaltete Dach- und Vertikalbegrünung der Fassaden verleiht dem Gebäude ein charakteristisches Erscheinungsbild. Die Erschließung des Gebäudes mit Strom, Wasser, Abwasser und Fernwärme wird im Entwurfskonzept einkalkuliert. Das gesamte Laborgebäude inklusive Bürotrakt wird in Holzbauweise errichtet.

There are plans to build new research areas in modular construction for the medical faculty of the University of Augsburg. The new laboratory building including an office wing is being constructed in the immediate vicinity of the existing clinic. The building is divided into four biological-physical S2 laboratories, each with about 120 m² of space, and an office complex for three chairs with a total area of about 430 m². Access to the entire laboratory area is restricted. All of the laboratory rooms will meet the requirements for approval as S2 laboratories. Service rooms are assigned to the laboratory area, accessible via the laboratory corridor, but without direct access to the laboratories themselves. The laboratories will be equipped with ventilation systems of sufficient size that use heat exchangers to ensure adequate heating of the required volume of fresh air, even with a high proportion of exhaust air. In addition, there will be appropriately connected functional rooms, ancillary areas, technical areas and circulation areas. A versatile roof and vertical greening of the façades gives the building a characteristic appearance. The supply of the building with electricity, water, sewage and district heating is included in the design concept. The whole of the laboratory building, including the office wing, will be built using wood.

Auftraggeber	Staatliches Bauamt Augsburg	Client	State Building Authority Augsburg
Ort	Universitätsstraße 2, 86159 Augsburg	Address	Universitätsstraße 2, 86159 Augsburg
Planungsbeginn	02/2022	Start of planning	02/2022
Bild	© WGA ZT GmbH	Image	© WGA ZT GmbH

SÜDSTRASSE,

53879 EUSKIRCHEN

SÜDSTRASSE, 53879 EUSKIRCHEN



Der Entwurf der Bebauung in der Südstraße und der Billinger Straße sieht sechs punktförmige Wohngebäude vor. Die Gebäude der Liegenschaft A werden über die Südstraße erschlossen. Die vier Punkthäuser der Liegenschaft B sind über den Eifelring bzw. über den Verbindungsweg zum Parkplatz zugänglich. Jedes der sechs Punkthäuser verfügt über drei Vollgeschosse und ein Untergeschoss. Die Gebäudeerschließung erfolgt jeweils über Zugangswege. Die innere Erschließung der Geschosse erfolgt über ein natürlich belichtetes Treppenhaus. Je Regelgeschoss sind in beiden Gebäuden der Liegenschaft A drei Wohnungen angeordnet. Die vier Gebäude der Liegenschaft B weisen je vier Wohnungen pro Regelgeschoss auf. Sämtliche Einheiten sind jeweils in zwei Richtungen orientiert, wobei der Wohnraum jeweils an einer Gebäudeecke situiert ist. Den Wohnungen vorgelagert sind Freibereiche in Form von Balkonen. Die Gebäude sind jeweils vollunterkellert mit Lager- und Technikräumen sowie je einem Raum zum Abstellen von Fahrrädern, Kinderwagen und Mobilitätshilfen geplant. Die Baukörper werden mittels Zonierungen in der Fassade, Balkonen und Bepflanzung strukturiert.

The design of the development on Südstraße and Billinger Straße envisages six punctiform residential buildings. The buildings at property A can be accessed from Südstraße. The four point buildings at property B are accessible from the Eifelring or by using the connecting path to the car park. Each of the six point buildings has three full storeys and a basement. The buildings are each accessible by foot. The internal access to the floors is via a naturally lit staircase. Three flats are arranged per standard storey in both buildings of property A. The four buildings of property B are accessible via access routes. The four buildings of property B each have four flats per standard floor. All of the units are oriented in two directions, with the living space located at one corner of each building. The flats are fronted by open spaces in the form of balconies. The buildings each have a full basement with storage and technical rooms as well as a room for storing bicycles, prams and mobility aids. The buildings are given structure thanks to zoning in the façade, balconies and plants.

Auftraggeber Lukas Lang Building Technologies GmbH
Ort Südstraße, 53879 Euskirchen
Planungsbeginn 05/2022

Client Lukas Lang Building Technologies GmbH
Address Südstraße, 53879 Euskirchen
Start of planning 05/2022
Image © WGA ZT GmbH

Bild © WGA ZT GmbH

DECHANT-IBACH-STRASSE 1-3, 53639 KÖNIGSWINTER

DECHANT-IBACH-STRASSE 1-3, 53639 KÖNIGSWINTER



Der Entwurf der Bebauung in der Dechant-Ibach-Straße in Königswinter sieht entsprechend der Vorgaben zwei Punkthäuser als Systembau in Holz-Skelettbauweise vor. Die Baukörper werden mittels Zonierungen in der Fassade und Balkonen strukturiert. Das nord-westliche Gebäude wird über die Dechant-Ibach-Straße erschlossen, während das südöstlich gelegene Gebäude über die Hauptstraße erreicht wird. Die zu den Gebäuden dazugehörigen Parkplätze sowie die Zufahrt zur Tiefgarage befinden sich entlang der Dechant-Ibach-Straße. Je Regelgeschoss sind in beiden Gebäuden zwei bis drei Wohneinheiten mit ca. 50 bis ca. 93 m² Wohnfläche angeordnet. Das oberste Geschoss ist jeweils als Staffelgeschoss mit umlaufender Dachterrasse ausgebildet. Allen anderen Wohnungen sind Freibereiche in Form von Balkonen beziehungsweise Terrassen im Staffelgeschoss vorgelagert. Beide Bauteile sind im Untergeschoss mit einer Tiefgarage verbunden und können daraus über eine Schleuse betreten werden. Weiters befinden sich im Untergeschoss jeweils direkt zur Treppe die zugeordneten Einlagerungsräume, Kinderwagenraum, Fahrradraum und die Technikbereiche sowie ein Hausmeisterraum. Das Untergeschoss ist als zusammenhängender Baukörper unter beiden Gebäuden mit Lager- und Technikräumen sowie einer Tiefgarage mit 24 Stellplätzen geplant. Gemäß dem integrierten Klimaschutzkonzept (IKSK) der Stadt Königswinter wurde auf eine CO₂-Minderung durch verbraucherseitige Energieeinsparungen sowie auf eine energieeffiziente Energieversorgung und auf erneuerbare Energien gesetzt.

The design of the development in Dechant-Ibach-Strasse in Königswinter envisages two point houses as a system building in timber skeleton construction as per the specifications. The buildings are given structure thanks to zoning in the façade and balconies. The north-western building can be accessed from Dechant-Ibach-Strasse, while the south-eastern building is accessed from the main road. The parking spaces belonging to the buildings, as well as the access to the underground car park, are located along Dechant-Ibach-Strasse. Two to three residential units with about 50 to 93 m² of living space are arranged on each standard floor in both buildings. The top floor in each case is designed as a stacked storey with a surrounding roof terrace. All of the other flats have open spaces in the form of balconies or terraces on the top floor. Both buildings are connected to an underground garage in the basement and can be accessed from there using a lock. In addition, the basement contains storage rooms, a room for prams and bicycles, technical areas and a caretaker's room directly facing the staircase. The basement is planned as a coherent structure under both buildings with storage and technical rooms as well as an underground car park with 24 parking spaces. In accordance with the integrated climate protection concept (IKSK) of the town of Königswinter, there has been a focus on reducing CO₂ through consumer-side energy savings as well as an energy-efficient energy supply and renewable energies.

Auftraggeber	Lukas Lang Building Technologies GmbH	Client	Lukas Lang Building Technologies GmbH
Ort	Dechant-Ibach-Straße 1-3 53639 Königswinter	Address	Dechant-Ibach-Straße 1-3, 53639 Königswinter
Planungsbeginn	05/2022	Start of planning	05/2022
Bild	© WGA ZT GmbH	Image	© WGA ZT GmbH

BADEARENA KREMS, ■

3500 KREMS AN DER DONAU

INDOOR SWIMMING POOLS KREMS, 3500 KREMS AN DER DONAU



„Krems an die Donau“: Unter diesem Motto schafft die Neugestaltung der Badearena die enge räumliche und funktionale Verflechtung des städtebaulichen Umfelds und verbindet bisher voneinander getrennte Stadtareale miteinander. Ein kompakter Baukörper, sensibel auf dem Areal platziert, aber markant und identitätsstiftend in seiner Erscheinung, der nicht nur alle Anforderungen unter einen Hut bringt, sondern auch schon zukünftige Adaptierungen und Erweiterungen mitdenkt – das ist der Neubau der Badearena. Die neue Stadtbahnstation und die Bushaltestelle direkt am großzügigen Vorplatz vor dem Eingangsbereich binden das Areal optimal an den öffentlichen Verkehr an. Das zentrale lichtdurchflutete Foyer ist über den neuen Vorplatz erreichbar, die erste Anlaufstelle für sämtliche Nutzergruppen und erfüllt somit die Funktion als zentrale „Drehscheibe“. Weiters ist hier der Kassabereich und die Verwaltung samt Personalräumen und Besprechungsraum untergebracht. Der Baukörper ist so ausgebildet, dass die Verwaltungs- und Personalräume innerhalb des Foyers zweigeschossig ausgebildet werden können und somit eine Verdoppelung der Fläche möglich ist. Das Ziel, soviel Baumbestand wie möglich zu erhalten konnte durch das Einschneiden des Baumriesen-Atriums in den Baukörper umgesetzt werden. Bei der Bauweise wird zu einem überwiegenden Teil auf Holz und somit auf einen heimischen, nachwachsenden Rohstoff gesetzt, der gleichzeitig ein angenehmes Raumklima schafft. Durch die Aufstellung von Photovoltaik-Paneelen wird ein Teil der benötigten Energie direkt am Gebäude erzeugt. Mit der Versorgung durch Fernwärme steht auch ein nachhaltiges Heizsystem zur Verfügung.

"Krems on the Danube": With this theme, the redesign of the indoor swimming pool arena is creating a close spatial and functional interweaving of the urban environment that connects previously separate urban areas with each other. A compact building, sensitively placed on the site, but with a striking appearance that creates its own identity, which not only brings all of the requirements under one roof, but is also already thinking about future adaptations and expansions - that is the new building for the Badearena. The new city railway station and the bus stop directly on the spacious forecourt in front of the entrance area connect the area to public transport in the best way possible. The central foyer that gets plenty of light can be reached via the new forecourt, is the first point of contact for all user groups and so it fulfils the function of a central "hub". It also houses the cash desk area and the administration, including staff rooms and a meeting room. The building has been designed in such a way that the administration and staff rooms within the foyer can be built on two floors, which doubles the floor space. The aim of preserving as many trees as possible has been achieved by cutting the giant tree atrium into the building structure. The construction method mainly relies on wood and so it uses a home-grown, renewable raw material, which at the same time creates a pleasant indoor climate. By installing solar panels, part of the required energy is generated directly on the building. A sustainable heating system is also available thanks to the district heating supply.

Auftraggeber	Magistrat der Stadt Krems a. d. Donau	Client	Municipality of the city of Krems a. d. Donau
Ort	Strandbadstraße 5, 3500 Krems a. d. D.	Address	Strandbadstraße 5, 3500 Krems a. d. D.
Planungsbeginn	03/2021	Start of planning	03/2021
Bild	© kosaplaner GmbH, WGA ZT GmbH	Image	© kosaplaner GmbH, WGA ZT GmbH

GEBÄUDE R5 UNI BIELEFELD, 33615 BIELEFELD

BUILDING R5 UNIVERSITY OF BIELEFELD, 33615 BIELEFELD

Das in Kooperation mit Holzer Kobler Architekturen entwickelte Gebäude platziert sich in unmittelbarer Nachbarschaft mehrerer Erweiterungsbauten der Universität Bielefeld. Durch die Lage am Campusplatz bildet es die Schnittstelle zwischen dem charakteristischen Hauptgebäude und dem angrenzenden Waldstück. Ziel der Ausformulierung ist es, ein flexibles, zeitgemäßes sowie funktionelles Forschungs- und Bildungsgebäude mit einer nachhaltigen Bauweise zu verknüpfen. Entsprechend dem Cradle-to-Cradle Prinzip fließt der gesamte Lebenszyklus, von der Erstellung des Gebäudes bis hin zum Rückbau und der Nachverwertung der Bauelemente, in die Planung ein. Das U-förmige Volumen wird durch zwei asymmetrisch angeordnete Erschließungskerne gegliedert. Der viergeschossige Baukörper wird zum Campusplatz orientiert ausgeführt und verknüpft die öffentlichen Funktionen im Erdgeschoss mit dem neu entstehenden Quartier. Über den Haupteingang gelangt man in das großzügige Atrium. Hier knüpft die Mensa an und ermöglicht eine großzügige Öffnung der Speisesäle zum Platz. An den Außenseiten werden zentrale Seminarräume angeordnet, welche durch die Lage im Erdgeschoss eine potenzielle Drittnutzung gewährleisten. In den oberen Geschossen wird je ein funktioneller Cluster eingegliedert, in dessen Mitte sich ein zentraler Kommunikationsraum befindet. Die Seminar-, Labor- und Büroräume erstrecken sich entlang der Fassadenflächen des U-förmigen Grundrisses und bieten so eine optimale Belichtung sowie einen starken Außenbezug.

The building, developed in cooperation with Holzer Kobler Architekturen, is located in the immediate vicinity of several extensions to Bielefeld University. Due to its location on the campus square, it forms the interface between the characteristic main building and the adjacent wooded area. The aim of the design is to combine a flexible, contemporary and functional research and education building with a sustainable construction method. In accordance with the cradle-to-cradle principle, the entire life cycle, from the construction of the building to the deconstruction and recycling of the building elements, flows into the planning. The U-shaped volume is divided by two asymmetrically arranged development cores. The four-storey structure is oriented towards the campus square and links the public functions on the ground floor with the newly emerging quarter. The main entrance leads into the spacious atrium. The refectory is connected to this and allows the dining rooms to open up generously to the square. Central seminar rooms are arranged on the outer sides, which, due to their location on the ground floor, guarantee potential third-party use. A functional cluster will be incorporated into each of the upper floors, with a central communication room in the middle. The seminar, laboratory and office rooms extend along the façade surfaces of the U-shaped floor plan and so they offer the best possible lighting as well as a strong connection to the outside.

BILDUNGSCAMPUS VÖLKLINGEN

EDUCATIONAL CAMPUS VÖLKLINGEN

Die Mittelstadt Völklingen beabsichtigt den Neubau eines Bildungscampus in der nördlichen Innenstadt, um den zukünftigen Bedarf an Bildungs- und Betreuungsplätzen decken zu können. In den neuen Gebäuden ist eine gebundene Ganztagsgrundschule und eine sechs-gruppige Kindertagesstätte geplant. Beim Neubau des Bildungscampus spielen die Aspekte der Wirtschaftlichkeit, der Funktionalität und der Nachhaltigkeit eine entscheidende Rolle. Die gesamte Brutto-Grundfläche des 4-zügigen Schulgebäudes beträgt ca. 7.647 m². Von den vorgesehenen sechs Gruppen sollen voraussichtlich zwei Krippengruppen mit Wickel-, Sanitär- und Schlafbereichen für jeweils elf Kinder sowie vier Regelgruppen mit Garderoben-, Förder- und Lehrmittlräumen für jeweils 23 Kinder geschaffen werden. Neben den Krippen- und Regelgruppen beinhaltet das Gebäude einen Verwaltungsbereich, einen arbeitstechnischen Bereich mit Küche und Speiseraum, einen Bewegungsbereich sowie einen Technikbereich. Bei der Innenraumgestaltung wurde auf einen ressourcenschonenden Materialeinsatz geachtet. Gemeinsam genutzte Außenflächen, Bewegungsbereiche und Essbereiche schaffen Synergien zwischen dem Schulgebäude und der Kindertagesstätte. Naturnahe Freibereiche am Waldrand stehen als pädagogische „Lehrmittel“ zur Verfügung. Ebenso sieht das Konzept eine offene Lernlandschaft in Form von Clustern vor, welches das individualisierte und eigenverantwortliche Lernen unterstützen soll. Die einladende Eingangssituation stellt die „Visitenkarte“ des Bildungscampus dar.

The town of Völklingen intends to build a new educational campus in the northern city centre to meet the future demand for educational and childcare facilities. The new buildings are planned to house a full-time primary school and a six-group child day-care centre. The aspects of economic efficiency, functionality and sustainability are a decisive factor in the new construction of the education campus. The total gross floor area of the 4-group school building is about 7,647 m². Of the planned six groups, two crèche groups with nappy-changing, sanitary and sleeping areas for eleven children each and four regular groups with cloakroom, support and teaching material rooms for 23 children each will be created. In addition to the crèche and regular groups, the building contains an administration area, a work area with kitchen and dining room, a movement area and a technical area. When designing the interior, care has been taken to use materials in a way that conserves resources. Shared outdoor space, movement areas and dining areas create synergies between the school building and the day care centre. Outdoor areas close to nature on the edge of the forest are available as educational "teaching aids". The concept also provides for an open learning landscape in the form of clusters, which is intended to support individualised and independent learning. The inviting entrance is the "business card" of the educational campus.

Auftraggeber	Universität Bielefeld	Client	University Bielefeld
Ort	Universitätsstraße 25	Address	Universitätsstraße 25
	33615 Bielefeld		33615 Bielefeld
Planungsbeginn	05/2021	Start of planning	05/2021

Auftraggeber	Mittelstadt Völklingen	Client	Mittelstadt Völklingen
Ort	Am Nordring, 66333 Völklingen	Address	Am Nordring, 66333 Völklingen
Planungsbeginn	10/2021	Start of planning	10/2021

KOCHSTRASSE 9,

10969 BERLIN

KOCHSTRASSE 9, 10969 BERLIN

Die Modeschule Berlin in der Kochstraße 9 bildet vielfältige Berufe im Bereich des Textildesigns und Schneiderns aus. Ziel der Maßnahme ist es, die Kapazitäten der beruflichen Bildung an diesem Standort zu erhöhen. Im Zuge dessen sind ein Neubau eines Erweiterungsbaus und Umbaumaßnahmen im Bestand OSZ Bekleidung und Mode geplant. Geplant ist der Abriss des dreigeschossigen Gebäudeteils des L-förmigen Gebäudes und des zweigeschossigen Ergänzungsbaus. Als Anbau an den Fünfgeschosser soll ein Erweiterungsbaus mit ca. 5000 m² errichtet werden. Der Sanitärkern im Bereich des fünfgeschossigen Bestandsgebäude soll strangsaniert und modernisiert werden. Auch in anderen Bereichen des Bestandsgebäudes sind Umbauarbeiten geplant. Mit dem Neubau sollen die BNB-Kriterien für Unterrichtsgebäude für das Silberne Zertifikat erfüllt werden.

The Fashion School Berlin at Kochstraße 9 trains a variety of professions in the field of textile design and tailoring. The aim of the initiative is to increase the capacity of vocational training at this location. In the course of this, a new extension building and conversion works in the existing OSZ Bekleidung und Mode are planned. The demolition of the three-storey part of the L-shaped building and the two-storey extension is also planned. An extension building with an area of about. 5,000 m² will be built as an annex to the five-storey building. The sanitary core in the area of the existing five-storey building will be renovated and modernised. Conversion work is also planned in other areas of the existing building. The new building has to meet the sustainable BNB criteria for the Silberne Zertifikat for teaching buildings.

Auftraggeber	Land Berlin - Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin	Client	Land Berlin - Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin
Ort	Kochstraße 9, 10969 Berlin	Address	Kochstraße 9, 10969 Berlin
Planungsbeginn	03/2022	Start of planning	03/2022

MINNEWITSTRASSE 25-27,

81549 MÜNCHEN

MINNEWITSTRASSE 25-27, 81549 MUNICH

In der Minnewitstraße 25-27, im Süden der Stadt München, ist der Rückbau der vorhandenen Bebauung und die Neubebauung des Grundstücks mit Wohngebäuden geplant. Die Liegenschaft liegt im Südteil des Stadtbezirks Nr. 17, Obergiesing-Fasangarten in der sogenannten „Amerikanischen Siedlung“ und grenzt unmittelbar an die anstaltseigene „Siedlung am Perlacher Forst“. Erschlossen wird die Liegenschaft über die Minnewitstraße und über die Pennstraße. Die Neubebauung sieht drei Wohngebäude mit 52 Wohneinheiten vor, die über drei Vollgeschosse verteilt sind. Ein- bis Vier-Zimmer-Wohnungen sollen an dieser Stelle Raum für Singles und Familienwohnen schaffen. Neben ausreichenden Stellplätzen sind auch Abstellräume für Mieterinnen und Mieter, Flächen für die Gebäudetechnik sowie Fahrrad- und Kinderwagenabstellplätze geplant. Sämtliche Stellplätze in der Tiefgarage sind mit Ladestationen für Elektrofahrzeuge ausgestattet.

In Minnewitstraße 25-27, in the south of the city of Munich, there are plans to demolish the existing development and build the new development of the property with residential buildings. The property is located in the southern part of the city district No. 17, Obergiesing-Fasangarten in what is known as the "American Settlement" that borders directly on the institution's own "Settlement at Perlacher Forst". The property is accessible from Minnewitstraße and Pennstraße. The new development envisages three residential buildings with 52 residential units spread over three full storeys. One- to four-room flats will create space for single residents and family living at this location. In addition to sufficient parking spaces, storage rooms for tenants, areas for building services as well as bicycle and pram parking are planned. All of the parking spaces in the underground car park are equipped with charging stations for electric vehicles.

Auftraggeber	Bundesanstalt für Immobilienaufg. Anstalt des öffentlichen Rechts Stabsbereich Einkauf - Berlin	Client	Bundesanstalt für Immobilienaufg. Anstalt des öffentlichen Rechts Stabsbereich Einkauf - Berlin
Ort	Minnewitstraße 25-27, München	Address	Minnewitstraße 25-27, Munich
Planungsbeginn	03/2022	Start of planning	03/2022

MACHONSTRASSE 1-7, 12015 BERLIN-MARIENDORF

MACHONSTRASSE 1-7, 12015 BERLIN-MARIENDORF

In der Machonstraße 1-7 ist ein Neubau mit vier Vollgeschossen samt Teilunterkellerung geplant. Der Neubau setzt sich aus zwei Baukörpern zusammen und soll im Juni 2024 fertiggestellt werden. Der kleinere Baukörper ist direkt am Bestandsgiebel des Nachbargebäudes geplant und nimmt die Gebäudetiefe des Altbaus von ca. 13 m auf. Dieser Bereich ist teilunterkellert mit Räumen für die Haustechnik. Ein durchgestecktes Entrée zum Hofbereich bildet im Erdgeschoss einen transparenten, barrierefreien Eingang. Ein großes, auskragendes Vordach markiert diesen Bereich. Zellenbüros entlang der beiden Außenfassaden werden an einen Service- und Kommunikationsbereich im Zentrum des Gebäudes angeordnet. Die drei oberen Ebenen sind vorrangig für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit geringem Besucherverkehr geplant. Ein Atrium verbindet die oberen drei Geschosse miteinander und versorgt die angrenzenden Räume mit Tageslicht und Frischluft. Die Büros sind pro Ebene jeweils mit einer Teeküche, einem Kopier- und Lagerraum und offene Kommunikations- und Arbeitsbereiche ausgestattet. Im Erdgeschoss sind Infopoint, Wartebereiche für die Besucherinnen und Besucher und eine Reihe von kleineren Besprechungsräumen situiert. Eine spätere Erweiterungsmöglichkeit ist vorgesehen. Als Tragsystem wurde in der Vorentwurfsplanung ein Stahlbeton-Skelettbau gewählt. Für die Fassadengestaltung ist eine horizontale Gliederung des Baukörpers mit durchlaufenden Fensterbändern und außenliegendem Sonnenschutz vorgesehen.

A new building with four full storeys and a partial basement is planned for Machonstraße 1-7. The new building consists of two structures and is scheduled for completion in June 2024. The smaller structure is planned directly on the existing gable of the neighbouring building and takes up the building depth of the old building of about 13 m. This area has a partial basement with rooms for the building services. A through-entrance to the courtyard area forms a transparent, barrier-free entrance on the ground floor. A large projecting canopy marks this area. Cellular offices along the two outer façades are arranged around a service and communication area in the centre of the building. The three upper levels are planned primarily for staff with low visitor traffic. An atrium connects the upper three floors and provides the adjacent rooms with daylight and fresh air. The offices on each level are equipped with a tea kitchen, a photocopying and storage room and open communication and work areas. On the ground floor there is an information point, waiting areas for visitors and a number of smaller meeting rooms. A later extension is planned. A reinforced concrete skeleton structure has been chosen as the load-bearing system in the preliminary design. For the façade design the plans involve a horizontal structure of the building with continuous window strips and external sun protection.

SIEGMUNDS HOF 17, 10555 BERLIN

SIEGMUNDS HOF 17, 10555 BERLIN

Das Anfang der 1960er Jahre erbaute Studentenwohnheim am Siegmunds Hof 17 soll generalsaniert werden. Das Bestandsgebäude befindet sich in Berlin-Mitte und ist ein achtgeschossiges Gebäude, das sowohl Schlafräume und Küchen als auch Gemeinschaftseinrichtungen wie Sporträume und Wäscheräume für Studierende umfasst. Im Untergeschoss befinden sich Gemeinschaftseinrichtungen und die Haustechnik. Die Geschosse 1. Obergeschoss bis 7. Obergeschoss sind als drei-bündiger Grundriss organisiert. An den Ost- und Westseiten reihen sich die Studentenzimmer. Neben dem nach Osten ausgerichteten Treppenhaus gibt es noch eine Aufzugstreppe zur vertikalen Erschließung. Seit vielen Jahren dient das Bestandsgebäude als Unterkunft für sämtliche internationale Gaststudierende, wodurch eine hohe Fluktuationsrate einher geht. Die ganzheitliche Sanierung bezieht sich auf das Wohnheim Haus 1, wobei baulich angrenzende Gebäudeteile der Kindertagesstätte nicht Leistungsbestand sind. Geplant ist unter anderem eine Neugestaltung bzw. Optimierung der Gemeinschaftsküchen und Gemeinschaftsräume. Auch die Flucht- und Rettungswege sollen im Zuge der Generalsanierung optimiert werden. Die Erarbeitung einer Lösung hinsichtlich der Fenster der Ost- und Westfassade ist ebenso vorgesehen.

The student residence at Siegmunds Hof 17, which was built in the early 1960s, is due to undergo general refurbishment. The existing building is located in Berlin-Mitte and is an eight- storey building that includes accommodation and kitchens as well as communal facilities such as sports rooms and laundry rooms for students. The basement contains shared facilities and building services. The floors 1st floor to 7th floor are organised as a three-flush floor plan. The student rooms are lined up on the east and west sides. In addition to the east-facing staircase, there is also an left and a staircase for vertical access. For many years, the existing building has served as accommodation for all international visiting students, resulting in a high rate of turnover. The complete refurbishment relates to the hall residence 1, although structurally adjacent building parts of the day care centre will not be part of the project. Plans include redesigning and optimising the communal kitchens and common rooms. Escape and rescue routes also need to be optimised as part of the general refurbishment. A solution for the windows on the east and west façades is also planned.

Auftraggeber	Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin - Abt. Stadtentwicklung	Client	Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin - Abt. Stadtentwicklung
Ort	Machonstraße 1-7, 12015 Berlin-Mariendorf	Address	Machonstraße 1-7, 12015 Berlin-Mariendorf
Planungsbeginn	05/2022	Start of planning	05/2022

Auftraggeber	StudierendenWERK BERLIN - Anstalt des öffentlichen Rechts	Client	StudierendenWERK BERLIN - Anstalt des öffentlichen Rechts
Ort	Siegmunds Hof 17, 10555 Berlin	Address	Siegmunds Hof 17, 10555 Berlin
Planungsbeginn	04/2022	Start of planning	04/2022

ROTE KASERNE WEST, ■ 14469 POTSDAM

ROTE KASERNE WEST, 14469 POTSDAM

Mit dem Quartier Rote Kaserne West soll innerhalb des Entwicklungsbereichs Bornstedter Feld eine Wohnbebauung entstehen, die durch die Nähe zum Volkspark, diversen Kulturstätten (Pfungstberg, etc.) und der guten Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr eine besondere Attraktivität aufweist. Das Plangebiet ist Teil des ca. 300 ha großen förmlich festgelegten Entwicklungsbereiches Bornstedter Feld im Norden Potsdams. Das Bornstedter Feld ist ein neuer Stadtteil Potsdams mit dem Volkspark Potsdam als zentraler Park- und Erholungsanlage, der auf einem militärischen Konversionsstandort entsteht. Das Plangebiet liegt im Nordosten des Bornstedter Felds und umfasst die geplante Wohnbebauung beidseits der nördlichen Georg-Hermann-Allee. Der Geltungsbereich grenzt direkt an den Volkspark Potsdam an. Für den Teilbereich WA 8 des Neubauquartiers Rote Kaserne West wurden je ein Planungskonzept der zukünftigen Bebauung für zwei Lose erarbeitet. Es wurden auf der Grundlage des gültigen Bebauungsplanes städtebaulich und architektonisch qualitätvolle Entwürfe für die Losbereiche gefunden, die für die einzelnen Nutzungsbereiche funktionale und räumlich hochwertige Grundrisslösungen anbieten und im Kostenrahmen umgesetzt werden.

The Rote Kaserne West neighbourhood is intended as a residential development within the Bornstedter Feld development area that is particularly attractive due to its proximity to the Volkspark and various cultural sites (Pfungstberg, etc.) and its good public transport links. The planned area is part of the formally defined Bornstedter Feld development area in the north of Potsdam that covers around 300 hectares. Bornstedter Feld is a new district of Potsdam with the Potsdam Volkspark as its central park and recreation facility, which is being developed on a converted military site. The plans cover an area located in the northeast of Bornstedter Feld that includes the planned residential development on both sides of the northern Georg-Hermann-Allee. For the subarea WA 8 of the new Rote Kaserne West development quarter, planning concepts for the future development will be developed for each of two lots through the award procedure. On the basis of the valid development plan, high-quality urban and architectural designs need to be found for the lot areas, which offer functional and spatially high-quality floor plan solutions for the individual areas of use, which can be implemented within the cost framework.

Auftraggeber	Entwicklungsträger Bornstedter Feld Treuhänder der Stadt Potsdam	Client	Entwicklungsträger Bornstedter Feld Treuhänder der Stadt Potsdam
Ort	Rote Kaserne West, 14469 Potsdam	Address	Rote Kaserne West, 14469 Potsdam
Planungsbeginn	06/2022	Start of planning	06/2022

ERFOLG IST TEAMSACHE ■

SUCCESS IS A TEAM EFFORT

Wir können auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken: diese Erfolge sind gemeinsame Erfolge! Wir möchten uns daher für die vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit ganz herzlich bei unseren Auftraggeberinnen, Auftraggebern, Projektpartnerinnen und Projektpartnern im letzten Jahr bedanken. Mit dieser Zuversicht blicken wir aufs kommende Jahr und freuen uns auf erfolgreiche gemeinsame Projekte.

We can look back on a successful business year: these successes are joint successes! We would therefore like to express our sincere thanks to our clients and project partners for their trusting and successful cooperation over the past year. With this confidence, we look forward to the coming year and to successful projects together.

AUSWAHL AUFTRAGGEBER UND PARTNER

SELECTED CLIENTS AND PARTNERSHIPS



MITGLIEDSCHAFTEN

MEMBERSHIPS





Impressum		Imprint	
Herausgeber	WGA ZT GmbH Bloch-Bauer-Promenade 21 1100 Wien www.wg-a.com	Publisher	WGA ZT GmbH Bloch-Bauer-Promenade 21 1100 Vienna www.wg-a.com
Redaktion	Harald Oissner Geschäftsführung Helena Oissner	Editing	Harald Oissner Managing Partner Helena Oissner
Gestaltung	Alisa Marinkovic, Sabine Weinmayer	Design	Alisa Marinkovic, Sabine Weinmayer
Ausgabe	01/2023	Edition	01/2023

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen. Eine Haftung des Herausgebers ist ausgeschlossen.
Please note that, although every care has been taken in its compilation, all information is supplied without any liability for accuracy. The publisher is excluded from any liability.

Copyright:
Europa/Europe: Orion 8 [CC BY-SA 3.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0>) or GFDL (<http://www.gnu.org/copyleft/fdl.html>)], via Wikimedia Commons
Wien/Vienna: Rosso Robot [CC BY-SA 3.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0>) or GFDL (<http://www.gnu.org/copyleft/fdl.html>)], via Wikimedia Commons